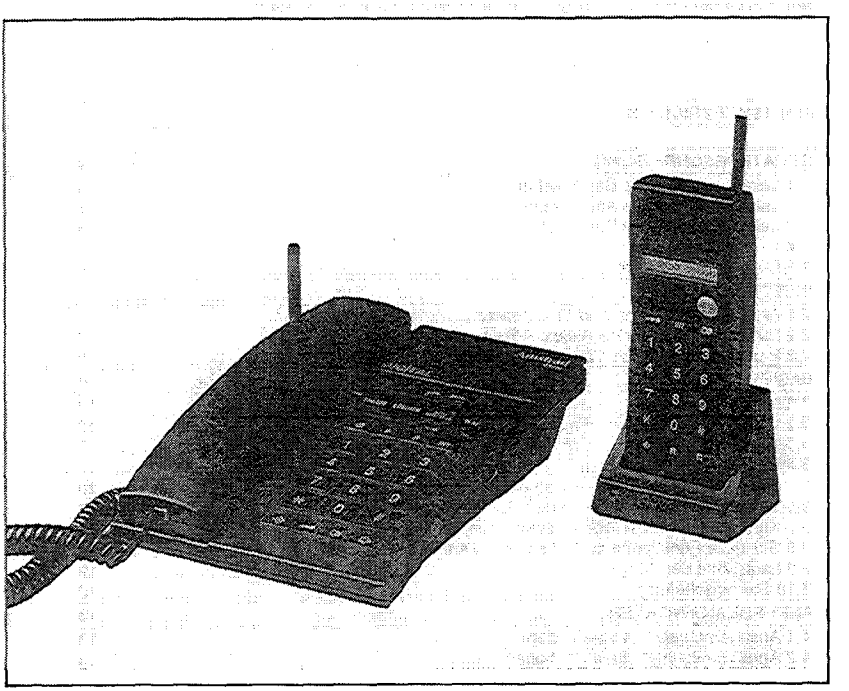
Kombinationsgerät

Digitaler Anrufbeantworter
+ Telefon
+ Schnurloses Telefon

Amstrad®
CT 300



CT 300

B A116
Z
T 738F

Sehr geehrter Kunde!
Herzlichen Glückwunsch! Mit Ihrem neuen Kombinationsgerät Digitaler Anrufbeantworter, Telefon + schnurloses Telefon haben Sie ein Produkt von hoher Qualität und Zuverlässigkeit erworben. Vielen Dank für Ihr Vertrauen.
Ihr neues Gerät wurde unter strenger Qualitätskontrolle gefertigt und wird Ihnen bei sachgemäßer Anwendung viele Jahre störungsfreien Betrieb gewährleisten.
Unsere Produkte entsprechen dem neuesten Stand der Technik und gewährleisten durch Anwendung eines speziellen Rausch-Unterdrückungssystems eine exzellente Sprachübertragung. Mikroprozessorgesteuerte Ladetechnik sorgt für die höchstmögliche Ausnutzung von Sprechzeit, Batteriekapazität und Batterielebensdauer.
Ihr Telefon wird im Standard-Lieferumfang mit einem Handgerät ausgeliefert.
Durch die integrierte Multi-Link-Fähigkeit können Sie Ihr System auf bis zu sechs Handgeräte erweitern.
Ihr schnurloses Telefon erfüllt die erforderlichen postalischen Vorschriften und ist beim Bundesamt für Zulassungen im Fernmeldewesen zugelassen.

INHALTSVERZEICHNIS

1 GERÄTEBESCHREIBUNG 4
1.1 Leistungsmerkmale Basistelefon 4
1.2 Leistungsmerkmale Anrufbeantworter 4
1.3 Leistungsmerkmale Funktelefon 4
1.4 Verpackungsinhalt 4
1.5 Die Bedienelemente 5
2 INBETRIEBNAHME 7
2.1 Anschluß am Strom- und Telefonnetz 7
2.2 Laden der Handgeräte-Akkus, Auswechseln der Akkus 7
2.3 Programmierung des Wahlverfahrens 9
3 BASISTELEFON 10
3.1 Normales Wählen 10
3.2 Wahl bei aufgelegtem Hörer 10
3.3 Wahlwiederholung 10
3.4 Rufnummern speichern 10
3.5 Gespeicherte Rufnummer wählen - Kurzwahl 10
3.6 Beibehaltung der gespeicherten Rufnummern 11
3.7 Kurzzeitig auf MFV (Tonwahlverfahren) umschalten 11
3.8 Spezielle Funktionen an Nebenstellen-Anlagen 11
3.9 Lautstärke der Klingel 12
3.10 Stummschaltung 12
4 ANRUFBEANTWORTER 13
4.1 Ansage aufnehmen oder ändern 13
4.2 Anrufbereitschaft ein-/ausschalten 13
4.3 Klingelzeiteinstellung 13
4.4 Nachrichten-Alarm 13
4.5 Fernabfrage-Geheimcode programmieren 14
5 NACHRICHTEN 15
5.1 Eingehende Nachrichten 15
5.2 Anrufübernahme 15
5.3 Nachrichten abhören 15
5.4 Nachrichten löschen oder erhalten 16
5.5 Memo/Notizen 16
5.6 Aufnahmekapazität 16
5.7 Mitschneidefunktion 17
5.8 Backup-Batterie, Stromausfall 17

6 FERNABFRAGE 18
6.1 Fernabfragesender 18
6.2 Batterien für den Fernabfragesender 18
6.3 Fernabfrage-Geheimcode 19
6.4 Anrufbeantworter fernbedienen / Nachrichten abhören 19
6.5 Fernabfrage-Funktionen 19
6.6 Ansagetext ändern 21
6.7 Ein MEMO hinterlassen 21
6.8 Den Fernabfrage-Geheimcode ändern 21
6.9 Fernausschalten 21
6.10 Ferneinschalten 22
6.11 Raumüberwachung 22
6.12 Aufnahmekapazität 22
7 FUNKTELEFON 23
7.1 Normales Wählen 23
7.2 Check-Funktion und Vorwählen 23
7.3 Beantwortung eines ankommenden Anrufes 24
7.4 Wahlwiederholung 24
7.5 Kurzwahl 24
7.6 "R" Taste 25
7.7 Stummschaltung 25
7.8 Kurzzeitig auf MFV (Tonwahlverfahren) umschalten 25
7.9 Reichweiten- und Batterie-Alarm 26
7.10 Programmierung des Telefons 26
7.11 Tastenanschlag-Laut 26
7.12 Rufzeichenmelodie des Handgerätes 27
7.13 Löschen der Kurzwahlspeicher 27
7.14 Ändern des Sicherheitscodes 27
7.15 Automatisches oder manuelles Einschalten des Hörers 28
8 KOMMUNIKATION ZWISCHEN BASIS- UND FUNKTELEFON 29
8.1 Intercom-, Auto-Intercom- und Ruf-Funktion 29
8.2 Übergabe eines Amtsgesprächs 30
9 BETRIEB MIT MEHREREN HANDGERÄTEN (MULTILINK) 30
10 FUNKTIONSÜBERSICHT 31
10.1 Basistelefon 31
10.2 Anrufbeantworter 32
10.3 Fernabfrage 33
10.4 Funktelefon 34
11 HINWEISE 35
11.1 Fehlersuche 35
11.2 Sicherheitshinweise- und Pflegetips 37
11.3 Service 37
11.4 Technische Daten 39
12 NOTIZEN 40

1 GERÄTEBESCHREIBUNG

1.1 Leistungsmerkmale Basistelefon

- Wahl bei aufgelegtem Hörer
- mit stufenloser Lautstärkeregelung
- 10 Kurzwahlspeicher
- Wahlwiederholung
- Tone-/Pulswählverfahren Schnellumschalttaste
- Tone-/Pulswählverfahren einstellbar
- Programmierbare Pause
- Stummtaste
- Flash
- Klingellaustärke einstellbar
- Optische Betriebsanzeige

1.2 Leistungsmerkmale Anrufbeantworter

- Digitale Aufnahme
- Speicherkapazität 12-14 Minuten
- Display-Anzeige
- Selektives und komplettes Löschen
- Skip/Wiederholen
- Vor- und Rückspulen
- Fernabfrage-Funktion
- Notizen
- Mitschneiden
- Lauthören
- Battery Back-Up
- Lautstärkeregelung
- Klingelzeiteinstellung
- Nachrichten-Alarm
- Raumüberwachung

1.3 Leistungsmerkmale Funktelefon

- 12-stelliges LCD-Display + Symbole für Betrieb, Speicher, Batterie, Stummschaltung und Intercom
- 80 Kanäle, Frequenz 885/930 MHz
- Automatische Wahl eines freien Kanals
- Erweiterbar auf bis zu 6 Handgeräte
- Reichweite ca. 300 Meter
- Alarm bei Verlassen der Reichweite
- Alarm bei leerer Batterie
- Rauschunterdrückungssystem (Compander) für optimale Sprachqualität
- Ton- und Impulswahlverfahren
- Ton- und Impulswahlverfahren Schnellumschalttaste
- Programmierbare Klingelmelodie
- 1 Million Sicherheitscodes
- Sicherheitscodeüberprüfung
- 10 Rufnummernspeicher incl. Wahlwiederholung
- Gegensprech-Funktion (Full-Duplex)
- Ruf-Funktion (Paging)
- Mikrofon-Stummschaltung
- Auto-Intercom
- Automatikeinschaltung bei Abnehmen des Hörers (kein Tastendruck erforderlich)
- Ca. 60 Stunden Bereitschaft oder 5 Stunden Sprechzeit
- 3,5 Stunden Schnell-Ladung
- Prozessorgesteuerte Akkuverwaltung zur Verlängerung der Akku-Lebenszeit
- Anrufweiterleitung zwischen Handgeräten im Multi-Link-Betrieb

1.4 Verpackungsinhalt

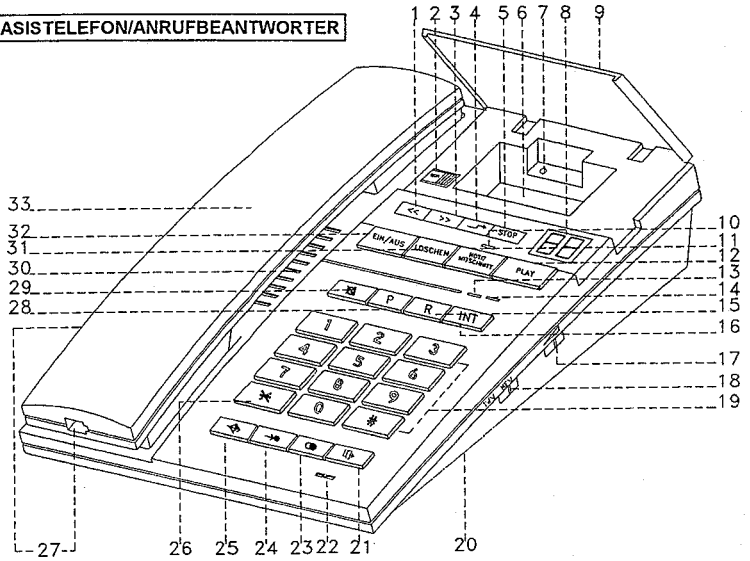
1 Basis (Telefon/Anrufbeantworter)
1 Hörer
1 Hörerkabel
1 Telefonanschlußkabel
1 Steckernetzteil (Basis)
1 Garantiekarte
1 Funktelefon
1 Ladestation
1 Steckernetzteil (Ladestation)
1 Programmierkabel
1 Bedienungsanleitung

Bitte überprüfen Sie, ob Ihr Gerät komplett ausgestattet ist

1 GERÄTEBESCHREIBUNG

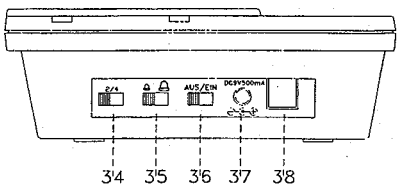
1.5 Die Bedienelemente

BASISTELEFON/ANRUFBEANTWORTER



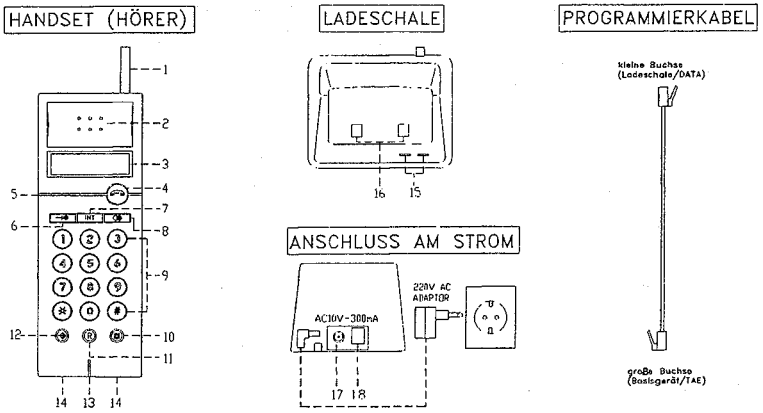
1. Rückspulen, Wiederholen
2. OGM-Taste
3. Vorspulen, Überspringen
4. Change-Taste
5. STOP-Taste
6. Batteriefach
7. RESET-Taste
8. Zahlen-DISPLAY
9. Batteriefachdeckel
10. BATTERIE-LOW-LED-Anzeige
11. NOTIZ/MITSCHNITT-Taste
12. PLAY-Taste
13. LED-Betriebsanzeige Netz
14. LED-Betriebsanzeige Funktelefon
15. R-Taste
16. INT-Taste
17. Lautstärkeregler
18. Schalter IWV/MFV
19. Nummerntastatur
20. INDEX-Karte (herausziehbar)
21. Monitortaste
22. Mikrofon
23. Wahlwiederholung
24. Kurzwahltaste
25. Speichertaste
26. IWV/MFV-Schnellumschalt-Taste
27. Anschlußbuchse Hörerkabel
28. Pause-Taste
29. Stummschaltung
30. Lautsprecher
31. LÖSCHEN-Taste
32. EIN/AUS-Taste
33. Hörer

GERÄTERÜCKSEITE



34. Klingelzeiteinstellung 2x-/4x läuten
35. Klingellautstärke
36. Nachrichten-Alarm AUS/EIN
37. Netzanschluß
38. Anschlußbuchse
    Telefonkabel / DATA Programmierkabel

1 GERÄTEBESCHREIBUNG



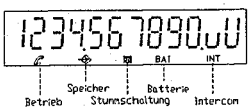
1. Antenne
2. Hörmuschel
3. LCD-Display(12-stellig)
   + Symbole für -Betrieb.....
   -Speicher.....
   -Batterie..... BAT
   -Stummschaltung.....
   - Intercom .....INT
4. Taste zur Amtsholung.....
5. LED-Anzeige für -Programmieren
   - Amt
6. Kurzwahltaste.....
7. INT-Taste (Gegensprechfunktion).....
8. Wahlwiederholtaste .....
9. Zifferntastatur
10. Stummschaltung .....
11. R-Taste .....
12. Kurzwahlspeicher-Taste .....
13. Mikrofon
14. Ladekontakte
15. Batterie-Ladeanzeige.....
    -Rot:Schnelladung
    -Grün: Akku voll
16. Ladekontakte
17. Anschlußbuchse Netzteil (Rückseite)
18. Anschlußbuchse DATA Programmierkabel (Rückseite)

LCD-Display

Auf dem LCD-Display des Handgerätes werden in der oberen Hälfte die Ziffern **0-9** sowie folgende Funktions-Zeichen angezeigt:

Taste/Funktion	Display zeigt
0 bis 9	0 bis 9
Pause	u
R-Taste	u
* -Taste	n
# -Taste	–

In der unteren Hälfte erscheinen bei entsprechender Funktion die dargestellten Symbole:



12-stelliges Display

2 INBETRIEBNAHME

2.1 Anschluß am Strom- und Telefonnetz

Basis-Telefon

Verbinden Sie die Hörerschnur mit dem Telefonhörer und der Buchse auf der linken Seite des Telefons.

Telefonanschluß
Stecken Sie das im Lieferumfang befindliche Telefonanschlußkabel mit dem größeren der beiden Stecker in die Telefonanschlußdose der Telekom, den kleineren Stecker an die dafür vorgesehene Telefonbuchse an der Rückseite des Basistelefons.

Netzanschluß
Stecken Sie das Stromversorgungskabel in die Anschlußbuchse an der Rückseite des Basistelefons und das Stecker-Netzteil in eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose.
Hinweis: Wenn das Basistelefon nicht am Stromnetz angeschlossen ist, sondern nur am Telefonnetz, können Sie es wie ein normales Standardtelefon benutzen.

Antenne
Die Antenne der Basisstation ist zum optimalen Betrieb in senkrechte Stellung zu bringen.

Aufstellungsort
Bei schnurlosen Telefonen wird gegenüber herkömmlichen Telefonen die Hörerschnur durch eine Funkverbindung mit max. 300 m Reichweite ersetzt. Die beste Funkverbindung erreichen Sie, wenn zwischen Basistelefon und Handgerät Sichtverbindung besteht. Jede dazwischenliegende Mauer reduziert die Reichweite. Vermeiden Sie, daß das Telefon in der Nähe von Elektrogeräten oder anderen elektronischen Störquellen aufgestellt wird, da dies die Übertragungsqualität beeinträchtigen kann.

Funktelefon

!!! Achtung !!!
Vor erster Inbetriebnahme muß das Handgerät für mindestens 10 Stunden auf der angeschlossenen Ladestation geladen werden!

Netzanschluß
Stecken Sie das Stromversorgungskabel in die Ladesstation und das Stecker-Netzteil in eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose.

2.2 Laden der Handgeräte-Akkus, Auswechseln der Akkus

Der Ladevorgang der Akkus wird von dem Mikroprozessor im Handgerät gesteuert.
Dies hat folgende Vorteile:
- Komplette und schnelle Volladung innerhalb von 3,5 Stunden
- Verlängerte Akku-Lebensdauer
- Volle, stabile Kapazität der Akkus

2 INBETRIEBNAHME

Hinweis: Das Handset wird mittels eines Akkus mit Strom versorgt. Durch die Lagerzeit auf dem Transportweg ist der Akku teilweise bzw. völlig entladen. Laden Sie das Handset **vor der ersten Inbetriebnahme zunächst wenigstens 10 Stunden lang auf.** Es ist normal, daß sich das Gerät beim Aufladen etwas erwärmt.

1. Stecken Sie das Kabel des mitgelieferten Netzteils in eine Steckdose.
2. Stellen Sie das Handgerät in die Ladestation. Die Lade-LED leuchtet **rot = Schnelladung**
3. Das Handgerät ist voll geladen, sobald die Lade-LED **grün = Akku voll** leuchtet. Die Ladestation schaltet dann um von Schnell-Ladung auf Erhaltungsladung.
4. Wenn das LCD-**DISPLAY** des Handgerätes das Symbol **BAT** zeigt, muß das Handset zum Laden in die Ladestation gestellt werden. Ein Überladen des Akkus ist nicht möglich.
5. Es ist empfehlenswert, den Hörer in der Ladestation abzustellen. Dies gilt vor allem während der Nachtzeit. Auf diese Weise wird gesichert, daß der Hörer stets voll aufgeladen ist.
6. Das Leuchten der Lade-LED (rot) ▭ an der Ladestation zeigt auch gleichzeitig einen optimalen Kontakt der Ladekontakte von Handgerät zur Ladestation an. Sollte die Lade-LED-Anzeige nicht leuchten, so haben Sie eventuell das Handgerät nicht richtig in die Ladestation gestellt, der Akku wird dann nicht geladen.

Hinweis: Wenn der Akku des Handgerätes vollkommen entladen war, reicht bereits eine Ladung von einigen Minuten auf der Ladestation für ein Telefongespräch von 5 Minuten.
In normalem Betrieb ist es ratsam, das Handgerät regelmäßig, zum Beispiel während der Nacht, in die Ladestation zu legen, so daß der Akku im Handgerät stets voll geladen und betriebsbereit ist. Ein Überladen ist durch den intelligenten Batteriemanager ausgeschlossen.
Hinweis: Bitte beachten Sie, daß bei Stromausfall oder herausgezogenem Steckernetzteil Ihr schnurloses Telefon nicht mehr betriebsbereit ist. Auch wird die verbleibende Bereitschaftszeit des Handgerätes während eines Stromausfalls kürzer.

Auswechseln der Akkus im Handgerät des Funktelefons

Sollten die Akkus durch normale Abnutzung nicht mehr aufladbar sein, und Sie wollen sie austauschen, so öffnen Sie das Akku-Fach auf der Rückseite des Handgerätes, indem Sie den Deckel nach unten wegziehen. Nehmen Sie die Akkus heraus. Die Akkus sind mit einem kleinen Stecker auf der rechten Seite des Fachs mit dem Gerät verbunden. Ziehen Sie den Stecker heraus.
Legen Sie die neuen Akkus in das Fach und verbinden Sie sie wieder mit dem kleinen Stecker mit dem Gerät. Achten Sie darauf, den Stecker richtig herum einzustecken, um das Gerät nicht zu beschädigen. Schieben Sie den Deckel wieder von unten nach oben auf das Fach. Vor Inbetriebnahme müssen Sie die Akkus unbedingt mindestens 10 Stunden laden. Ein 10-stündiges Laden muß auf jeden Fall immer dann erfolgen, wenn die Steckerverbindung gelöst wurde, also auch dann, wenn Sie keine neuen Akkus eingelegt haben, aber den Stecker im Akku-Fach herausgezogen hatten.

Hinweis: Benutzen Sie nur die Original-Akkus für dieses Gerät, die Sie bei Ihrem Händler erhalten können. Nur Original-Akkus gewähren eine höchstmögliche Lebensdauer und hochwertige Qualität Ihres schnurlosen Telefons.
Hinweis: Sollte der Akku durch normale Abnutzung nicht mehr aufladbar sein, entsorgen Sie ihn bitte an den dafür vorgesehenen Entsorgungsstationen oder geben Sie ihn Ihrem Händler zurück.
Leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz. Verbrauchte Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde über Sammelstellen für Altbatterien oder Sondermüll.

2 INBETRIEBNAHME

2.3 Programmierung des Wahlverfahrens

Das Basistelefon an Ihre Telefonnetz anpassen

Ihr neues Basistelefon ist sowohl für Impulswahl/IWV (P) als auch für Mehrfrequenzwahl/MFV (T) ausgelegt. Der Umschalter befindet sich auf der rechten Seite des Gerätes. Werkseitig ist es auf die übliche Impulswahl/IWV (P) eingestellt. Informationen über den Einsatz von Mehrfrequenzverfahren/MFV (T) erhalten Sie bei Ihrem Fernmeldeamt.
Hinweis: Achten Sie auf die richtige Einstellung, da Sie ansonsten nicht telefonieren können!

Das Funktelefon an Ihre Telefonnetz anpassen

Ab Herstellerwerk ist Ihr Funktelefon auf Impulswahl programmiert. Falls Sie in Ihrem Gebiet an einer digitalen Vermittlungsstelle angeschlossen sind, können Sie Ihr Telefon zur schnelleren Wahlabwicklung auch auf Tonwahlverfahren umschalten. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fernmeldeamt.
Für diese Programmierungen muß das Handgerät ausgeschaltet sein! (Die rote LED-Anzeige am Handgerät darf nicht leuchten).
Umschaltung auf Tonwahl

1. Verbinden Sie die Ladestation und das Basis-Telefon mit dem beiliegenden Programmierkabel. Das Programmierkabel wird an der Rückseite der Ladestation in der Buchse DATA und an der Rückseite des Basistelefons anstelle des Telefonkabels in der Telefonkabel-Anschlußbuchse angeschlossen. Stellen Sie sicher, daß Basis-Telefon und Ladestation mit Strom versorgt sind.
2. Drücken Sie am Handgerät die Taste [⇔]. Die rote LED-Anzeige leuchtet, das **DISPLAY** zeigt das Symbol [⇔].
3. Drücken Sie am Handgerät die Taste [INT]. Die rote LED-Anzeige blinkt.
4. Drücken Sie am Handgerät die Taste [*], die rote LED-Anzeige blinkt.
5. Stellen Sie das Handgerät in die Ladestation. Die rote LED-Anzeige erlischt, und ein kurzer Signal-Ton bestätigt die korrekte Programmierung.
6. Entfernen Sie das Programmierkabel und schließen Sie das Basistelefon wieder am Telefonanschlußkabel an.

Sollten Sie Ihr Gerät wieder auf **Impulswahl** zurückstellen, verfahren Sie bitte folgendermaßen:

1. Verbinden Sie die Ladestation und das Basis-Telefon mit dem Programmierkabel. Das Programmierkabel wird an der Rückseite der Ladestation in der Buchse DATA und an der Rückseite des Basistelefons in der Telefonkabel-Anschlußbuchse angeschlossen. Stellen Sie sicher, daß Basis-Telefon und Ladestation mit Strom versorgt sind.
2. Drücken Sie am Handgerät die Taste [⇔]. Die rote LED-Anzeige leuchtet, das **DISPLAY** zeigt das Symbol [⇔].
3. Drücken Sie am Handgerät die Taste [INT]. Die rote LED-Anzeige blinkt.
4. Drücken Sie am Handgerät die Taste [#], die rote LED-Anzeige blinkt.
5. Stellen Sie das Handgerät in die Ladestation. Die rote LED-Anzeige erlischt, und ein kurzer Signal-Ton bestätigt die korrekte Programmierung.
6. Entfernen Sie das Programmierkabel und schließen Sie das Basistelefon wieder am Telefonanschlußkabel an.

3 BASISTELEFON

3.1 Normales Wählen

Sie können mit Ihrem Basisgerät wie mit jedem Standardtelefon telefonieren. Nehmen Sie den Hörer ab und wählen Sie die gewünschte Rufnummer. Nach dem Auflegen wird die Verbindung unterbrochen.

3.2 Wahl bei aufgelegtem Hörer

1. Drücken Sie die Monitortaste.
2. Die optische Betriebsanzeige leuchtet auf.
3. Über den eingebauten Lautsprecher hören Sie den Amtston.
4. Auf der rechten Seite des Gerätes befindet sich ein Schieberegler, mit dem die Lautstärke individuell eingestellt werden kann. Wählen Sie jetzt die gewünschte Rufnummer. Meldet sich der Teilnehmer, nehmen Sie wie gewohnt den Hörer ab.
5. Meldet sich der Teilnehmer nicht, oder ist der Anschluß besetzt, drücken Sie erneut die Monitortaste und das Gerät schaltet sich aus.
6. Die zuletzt gewählte Rufnummer bleibt im Gerät für die Wahlwiederholung gespeichert.

3.3 Wahlwiederholung

Meldet sich der Teilnehmer nicht, oder ist der Anschluß besetzt, können Sie die Wahl später wiederholen.

Zum Wiederholen einer Wahl nehmen Sie den Hörer ab (oder drücken Sie die Monitortaste), und drücken Sie dann die Taste . Die zuletzt von Hand gewählte Telefonnummer wird gewählt.

3.4 Rufnummern speichern

Für 10 Rufnummern, die Sie häufig benutzen, stehen Ihnen Speicher zur Verfügung (Zifferntasten 0-9).

Notieren Sie sich die Rufnummern auf der Karte, die sich unter dem Gerät befindet und sich nach vorne herausziehen läßt.

Nun zum Speichern der Nummern:

1. Nehmen Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Monitortaste.
2. Drücken Sie die Taste .
3. Geben Sie die Rufnummer ein, die gespeichert werden soll.
4. Drücken Sie erneut die Taste .
5. Drücken Sie die Zifferntaste unter der Sie die Nummer speichern möchten, zum Beispiel die "5". Legen Sie den Hörer wieder auf, oder drücken Sie die Monitortaste . Die Rufnummer ist nun gespeichert.
6. Sind alle Speicherplätze belegt, so können Sie die Plätze erneut belegen, indem Sie einfach wie beschrieben eine Rufnummer einspeichern.

3.5 Gespeicherte Rufnummer wählen - Kurzwahl

1. Für die Kurzwahlnummern drücken Sie die Taste und dann die gewünschte Ziffer "0" bis "9".
2. Die gespeicherte Rufnummer wird nun automatisch angewählt.

3 BASISTELEFON

3.6 Beibehaltung der gespeicherten Rufnummern

Backup-Batterien sind nicht vorgesehen. Die gespeicherten Rufnummern bleiben erhalten, auch wenn Sie Ihr Gerät kurzfristig vom Telefonnetz nehmen (bis zu zwei Minuten).

3.7 Kurzzeitig auf MFV (Tonwahlverfahren) umschalten

Ist Ihr Telefon auf IWV (P) eingestellt, dann können Sie kurzfristig auf das MFV (T) -Wahlverfahren umschalten.
Diese Funktion ist für bestimmte Dienste der Telekom (z. B. Cityruf) oder für die Aktivierung der Fernabfrage-Funktionen von Anrufbeantwortern gedacht.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Nehmen Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Monitortaste [⊏•] und wählen Sie wie üblich (im IWV) die Rufnummer des Telekom-Dienstes oder des Anrufbeantworters.
2. Taste [*] drücken. Damit ist das MFV-Wahlverfahren eingestellt (Durch das Drücken der Taste [*] wird eine Pause von drei Sekunden eingelegt.).
3. Wählen Sie die Zahlen des Codes.
4. Nach dem Auflegen des Hörers ist das IWV-Wahlverfahren wieder eingestellt

3.8 Spezielle Funktionen an Nebenstellen-Anlagen

Amtsleitung holen

Bei internen Gesprächen innerhalb Ihrer Nebenstellen-Anlage wählen Sie einfach die Kennummer des Teilnehmers. Wollen Sie externe Teilnehmer anrufen, müssen Sie sich zuerst die Amtsleitung holen, den Wählton abwarten und können dann die Rufnummer wählen. In der Regel wird die "0", möglicherweise aber [R] oder eine andere Zahl zum Holen der Amtsleitung benutzt. Informieren Sie sich dazu in der Bedienungsanleitung Ihrer Nebenstellen-Anlage.

Wahlpause für die Nummern-Speicher eingeben - Taste [P]

Soll eine externe Rufnummer aus einem der Speicher angerufen werden, dann muß in der Regel zwischen der Kennziffer für die Amtsholung und der Rufnummer eine Pause eingelegt werden, um auf den Wählton zu warten. Diese Pause geben Sie mit der [P] -Taste ein.

Beispiel beim Speichern einer Rufnummer in den Kurzwahl-Speicher:

1. Nehmen Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Monitortaste [⊏•].
2. Drücken Sie die Taste [⇔].
3. Geben Sie die Kennziffern für die Amtsholung ein.
4. Pause-Taste [P] drücken.
5. Geben Sie die Rufnummer ein, die gespeichert werden soll.
6. Drücken Sie erneut die Taste [⇔].
7. Drücken Sie die Zifferntaste, unter der die Rufnummer gespeichert werden soll, zum Beispiel "5".
8. Legen Sie den Hörer wieder auf oder drücken Sie die Monitortaste [⊏•].

Hinweis: Wird die Amtsleitung mit der Signaltaste [R] geholt, muß diese vor jeder Wahlwiederholung oder Kurzwahl gedrückt werden. Sie kann nicht gespeichert werden.

3 BASISTELEFON

Funktionen der Signaltaste [R] (FLASH)

Die [R] -Taste hat Flash-Funktion und kann bei den meisten modernen Nebenstellenanlagen verwendet werden.
Die Funktion der [R] -Taste ist abhängig von der Nebenstellenanlage. Sie wird meistens zur Rückfrage während eines Telefongesprächs benutzt. Nähere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Nebenstellenanlage.

Funktionen der Tasten [*] und [#]

An Nebenstellen-Anlagen mit dem Mehrfrequenz-Wahlverfahren haben diese beiden Tasten in Verbindung mit Ziffern meistens spezielle Funktionen, wie das Umleiten von Anrufen an eine andere Rufnummer oder die Sicherung des Telefonanschlusses gegen Benutzung durch Dritte usw.
Entnehmen Sie der Beschreibung Ihrer Nebenstellen-Anlage Einzelheiten über die Funktion dieser Tasten.

3.9 Lautstärke der Klingel

An der Rückseite des Telefons finden Sie den Schalter für die Lautstärke.
Auf das Symbol große Glocke gestellt - laut; kleine Glocke - leise.

3.10 Stummschaltung

Während eines Gespräches können Sie das Mikrofon des Telefonhörers durch Betätigung der Taste [⌀] abschalten. Die Funktion wird akustisch durch kurze Signaltöne angezeigt. Der Teilnehmer kann Sie nicht hören. Wenn Sie die Taste [⌀] noch einmal betätigen, ist die Verbindung wiederhergestellt. Bei Auflegen des Hörers ist auch die Stummschaltung beendet.

Allgemeiner Hinweis:
Funktelefon und Basistelefon können nicht gleichzeitig Amtsgespräche führen.
Wird an der Basis telefoniert, so hören Sie am Funktelefon das Besetztzeichen.
Wird am Funktelefon telefoniert, so hören Sie an der Basis kurze Signaltöne.

4 ANRUFBEANTWORTER

4.1 Ansage aufnehmen oder ändern

Nachdem Sie Ihr Gerät mit Strom versorgt haben, zählt das **DISPLAY** von 8-0. Danach blinkt die Anzeige, um zu signalisieren, daß kein Ansagetext aufgesprochen ist.

Bevor Sie Ihre erste Ansage aufnehmen, sollten Sie den Text aufschreiben, den Sie aufnehmen möchten, so daß Sie genau wissen, wie Ihre Ansage lauten soll. Zum Beispiel so:
"Hallo, hier ist der Anschluß 01234/1234. Leider ist im Moment niemand zu erreichen, um Ihren Anruf entgegenzunehmen. Sie haben aber die Möglichkeit, nach dem Signalton eine Nachricht zu hinterlassen. Wir rufen dann gerne zurück."

Hinweis: Ihr Ansagetext kann eine Länge von bis zu zwei Minuten haben.

Aufnahme eines Ansagetextes:

1. Drücken Sie die Taste [↵]. Das **DISPLAY** zeigt **C**.
2. Drücken Sie die **OGM**-Taste . Sie hören einen kurzen Signalton. Sprechen Sie in das eingebaute Mikrofon an der Frontseite des Gerätes. Das **DISPLAY** zeigt Ihnen die Zeit in Sekunden an, von 00 bis 99. Wenn 99 erreicht ist, blinkt die 99 bis das Aufnahmelimit von 120 Sekunden erreicht ist.
3. Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die [STOP]-Taste. Sie hören zwei kurze Signaltöne. Der Ansagetext wird Ihnen vorgespielt.

Die Aufnahme noch einmal abspielen: Drücken Sie noch einmal die **OGM**-Taste.
Den Ansagetext überspielen: Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3.

Hinweis: Wann immer Sie das eingebaute Mikrofon benutzen, sprechen Sie mit einem Abstand von etwa zehn Zentimetern, um eine optimale Aufnahmequalität zu erreichen.
Hinweis: Sie haben insgesamt etwa 14 Minuten Speicherkapazität für Ihren Ansagetext und eingehende Nachrichten. Desto kürzer Sie Ihren Ansagetext halten, um so mehr Aufnahmekapazität haben Sie für eingehende Nachrichten.

4.2 Anrufbereitschaft ein-/ausschalten

Mit der Taste [EIN/AUS] schalten Sie die Bereitschaft ein, das **DISPLAY** zeigt die Anzahl der aufgenommenen Gespräche; oder Sie schalten mit derselben Taste die Bereitschaft aus, das **DISPLAY** hat keine Anzeige, und Sie müssen Ihre Anrufe selbst entgegennehmen.

4.3 Klingelzeiteinstellung

An der Rückseite Ihres Gerätes befindet sich ein Schalter, an dem Sie einstellen können, ob Ihr Gerät nach dem zweiten oder vierten Klingelzeichen antworten soll.

4.4 Nachrichten-Alarm

An der Rückseite des Gerätes befindet sich ein Schalter **ALARM EIN-AUS**.
Wenn der Schalter auf **EIN** gestellt ist und Nachrichten aufgenommen wurden, hören Sie alle 10 Sekunden einen Signalton als Nachrichten-Alarm für neue Nachrichten.
Wenn Sie diese Anzeige nicht wünschen, stellen Sie den Schalter auf **AUS**.

4 ANRUFBEANTWORTER

4.5 Fernabfrage-Geheimcode programmieren

Programmieren Sie eine zweistellige Zahl zwischen 00 und 99 als FERNABFRAGE-GEHEIMCODE, um sicherzustellen, daß das Gerät nur von Ihnen per Fernabfrage bedient werden kann. Sie können auch die Codenummer **11** benutzen, diese ist werksmäßig bereits einprogrammiert. Notieren Sie sich Ihren Fernabfrage-Geheimcode.

Den Geheimcode programmieren:

1. Drücken Sie die [→] -Taste. Das **DISPLAY** zeigt **C**.
2. Drücken Sie die Taste [NOTIZ MITSCHNITT] . Sie hören einen kurzen Signalton und das **DISPLAY** zeigt Ihnen den einprogrammierten Geheimcode.
3. Halten Sie die [«] oder [»] -Taste gedrückt, um die erste Zahl einzuprogrammieren. Die Displayanzeige läuft automatisch auf- oder abwärts. Lassen Sie die Taste los, wenn Sie die gewünschte Zahl erreicht haben. Oder drücken Sie die [«] oder [»] -Taste jeweils einmal kurz, um die nächsthöhere oder vorherige Zahl auf dem **DISPLAY** anzeigen zu lassen.
4. Nachdem Sie die erste gewünschte Zahl programmiert haben, drücken Sie wieder kurz die [NOTIZ MITSCHNITT] -Taste, um die zweite Nummer zu programmieren. Halten Sie die [«] oder [»] -Taste gedrückt. Die Displayanzeige läuft. Oder drücken Sie die [«] oder [»] -Taste jeweils einmal kurz, um schrittweise die nächste Zahl auf dem **DISPLAY** anzeigen zu lassen. Lassen Sie die Taste los, wenn Sie die gewünschte Zahl erreicht haben.
5. Nachdem Sie die zweite Zahl programmiert haben, drücken Sie noch einmal die [NOTIZ MITSCHNITT] -Taste, um den neuen Geheimcode zu speichern. Sie hören zwei kurze Signaltöne zur Bestätigung und das **DISPLAY** zeigt Ihnen den neu einprogrammierten Geheimcode an.

Hinweis: Wenn mehr als 20 Sekunden zwischen den einzelnen Schritten verstreichen, programmiert das Gerät wieder den ursprünglichen Code ein.
Hinweis: Bei einem Stromausfall (und verbrauchter Backup-Batterie) programmiert sich das Gerät immer wieder auf den werksmäßigen Code **11**. Diesen sollten Sie versuchen, wenn Sie Ihr Gerät von außerhalb aktivieren wollen und es nicht auf Ihren persönlichen Fernabfrage-Geheimcode reagiert.

Den Fernabfrage-Geheimcode anzeigen:

1. Drücken Sie die [→] -Taste
2. Drücken Sie dreimal kurz die [NOTIZ MITSCHNITT] -Taste. Die Fernabfrage-Geheimcode-Nummer wird auf dem **DISPLAY** angezeigt.
   (1x drücken - die erste Zahl wird angezeigt; 2x drücken - die zweite Zahl wird angezeigt; 3 x drücken - beide Zahlen werden angezeigt.)

5 NACHRICHTEN

5.1 Eingehende Nachrichten

Wenn ein Anruf kommt, wird Ihr Gerät für Sie antworten. Der Anrufer hört Ihren Ansagetext gefolgt von einem Signalton. Der Anrufer kann nun eine Nachricht in einer Länge bis zu zwei Minuten nach dem Signalton hinterlassen
(Beachten Sie den Punkt 4.3 "Klingelzeiteinstellung")

Die Zahl auf dem DISPLAY zeigt an, wieviel Nachrichten aufgenommen wurden.

5.2 Anrufübernahme

Der eingebaute Lautsprecher ermöglicht es, eingehende Anrufe mitzuhören, ohne den Anruf entgegenzunehmen. Möchten Sie sich persönlich einschalten, heben Sie einfach den Hörer Ihres Telefons ab, und sprechen Sie mit dem Anrufer. Der Anrufbeantworter schaltet sich ab und geht automatisch wieder in Anrufbereitschaft.

Hinweis: Stellen Sie die Lautstärke an dem Lautstärkeregler an der rechten Seite des Gerätes laut genug ein, um einen Anrufer zu hören.

5.3 Nachrichten abhören

Wenn das **DISPLAY** eine höhere Nummer als "00" anzeigt, drücken Sie kurz die [PLAY] -Taste, und die Nachrichten werden vorgespielt. Das **DISPLAY** zeigt die Nummer der abspielenden Nachricht an:

Wollen Sie nur neu aufgenommene (noch nicht abgehörte) Nachrichten abhören, so halten Sie die [PLAY] -Taste für wenigstens 2 Sekunden gedrückt. Haben Sie keine neuen Nachrichten auf dem Gerät, hören Sie drei kurze Signaltöne.

PAUSE während der Wiedergabe:
Wenn Sie die Wiedergabe für kurze Zeit unterbrechen möchten, drücken Sie die [STOP] -Taste. Um weiter abzuhören, drücken Sie wieder die [PLAY] -Taste. (Die Pause endet automatisch nach 30 Sekunden, und das **DISPLAY** zeigt wieder die Anzahl der eingegangenen Nachrichten an.)

SKIP (ÜBERSPRINGEN) während der Wiedergabe:
Drücken Sie einmal kurz die Taste [»] , um die gerade abspielende Nachricht zu unterbrechen und an den Anfang der nächsten Nachricht zu springen. (Hören Sie beispielsweise gerade Ihre vierte Nachricht ab, so springt das Gerät an den Anfang der fünften Nachricht).

VORWÄRTS SPULEN während der Wiedergabe:
Halten Sie die Taste [»] gedrückt. Das Gerät spult innerhalb des laufenden Gesprächs vorwärts, und Sie hören im Sekundenrhythmus einen Signalton.

RÜCKWÄRTS SPRINGEN während der Wiedergabe:
Drücken Sie einmal kurz die Taste [«] , um die vorherige Nachricht noch einmal von vorne zu hören. (Hören Sie beispielsweise gerade Ihre vierte Nachricht ab, so springt das Gerät an den Anfang der dritten Nachricht).

RÜCKWÄRTS SPULEN während der Wiedergabe:
Halten Sie die Taste [«] gedrückt. Das Gerät spult innerhalb des laufenden Geprächs rückwärts, und Sie hören im Sekundenrhythmus einen Signalton.

5 NACHRICHTEN

Wenn Sie alle Nachrichten abgehört haben, hören Sie zwei kurze Signaltöne. Das **DISPLAY** zeigt die Anzahl der Gespräche und Sie können nun die Nachrichten erhalten, indem Sie nichts tun, oder Sie können alle Nachrichten löschen (siehe Punkt 5.4 "Nachrichten löschen").

5.4 Nachrichten löschen oder erhalten

Um Nachrichten zu löschen, benutzen Sie die [LÖSCHEN] **-Taste.**
Sie haben die Möglichkeit, einzelne Nachrichten (selektiv) oder alle Nachrichten zu löschen und zu erhalten. Folgen Sie den nachfolgenden Schritten:

Selektives Löschen und Erhalten:
Wenn Sie eine Nachricht, die Sie gerade abhören, löschen wollen, drücken Sie während der Wiedergabe einmal kurz die [LÖSCHEN] -Taste. Sie hören einen kurzen Signalton und das Gerät spielt Ihnen die nächste Nachricht vor. Nachdem alle Nachrichten abgespielt wurden, zeigt Ihnen das **DISPLAY** die Anzahl der verbleibenden Nachrichten an.

Alle Nachrichten löschen:
Wenn Sie alle Nachrichten abgehört haben, hören Sie zwei kurze Signaltöne und das **DISPLAY** zeigt die Anzahl der aufgenommenen Gespräche.

Drücken Sie die [LÖSCHEN] -Taste, um alle Nachrichten zu löschen. Halten Sie die Taste gedrückt, bis Sie zwei kurze Signaltöne hören und das **DISPLAY "00"** zeigt. Lassen Sie die Taste los. Die Nachrichten sind gelöscht und das Gerät stellt sich wieder in Anrufbereitschaft.

Alle Nachrichten erhalten:
Wenn Sie nach dem Abhören aller Nachrichten nichts tun, bleiben alle Nachrichten erhalten, und das Gerät stellt sich wieder in Anrufbereitschaft.

5.5 Memo/Notizen

Sie können eine **NOTIZ** für eine andere Person oder als Memo für sich selber hinterlassen.
Eine NOTIZ aufnehmen

1. Drücken Sie die [NOTIZ MITSCHNITT] -Taste und halten Sie sie gedrückt.
2. Sie hören nach etwa zwei Sekunden einen kurzen Signalton und können nun in das eingebaute Mikrofon sprechen. Das Display zeigt Ihnen die Aufnahmezeit in Sekunden an, von " 00" -" 99". Die "99" blinkt, wenn die **NOTIZ** länger als 99 Sekunden ist.
3. Am Ende Ihrer Nachricht lassen Sie die [NOTIZ MITSCHNITT] -Taste los, um die Aufnahme zu beenden.
4. Sie hören zwei kurze Signaltöne, und die **NOTIZ** wird Ihnen vorgespielt.

Eine NOTIZ abspielen

1. Um eine **NOTIZ** abzuspielen, drücken Sie die [PLAY] **-Taste.**
2. Die **NOTIZ** wird mit den normalen Nachrichten abgespielt (siehe Punkt 5.3 " Nachrichten abhören")

Die Aufzeichnung wird auf dem **DISPLAY** gezählt wie eine eingehende Nachricht und benutzt die normale Aufzeichnungszeit.

5.6 Aufnahmekapazität

Das Gerät besitzt insgesamt eine Aufnahmekapazität von 12-14 Minuten*.
Ist die Aufnahmekapazität erschöpft, so können Sie das an der blinkenden **DISPLAY**-Anzeige erkennen.
Die **DISPLAY**-Anzeige blinkt im Wechsel " F" - " Anzahl der Gespräche" - " F" .Sie müssen nun die Gespräche abhören und löschen, um wieder Aufnahmekapazität zu schaffen.

* abhängig von vokalen Kriterien

5 NACHRICHTEN

5.7 Mitschneidefunktion

Sie können ein Telefongespräch zwischen Ihnen und Ihrem Gesprächspartner aufzeichnen. Beachten Sie die gesetzlichen Vorschriften über das Mitschneiden von Telefonaten. Wir empfehlen Ihnen, Ihren Gesprächspartner über den Mitschnitt zu informieren.

Mitschneiden:

1. Drücken Sie einmal kurz die [MITSCHNITT]-Taste während eines Telefongesprächs.
2. Sie hören einen Signalton und das Gerät beginnt die Aufzeichnung des Gesprächs. Das **DISPLAY** zeigt Ihnen die Aufnahmezeit in Sekunden an, von " 00" -" 99" . Die Anzeige " 99" blinkt, wenn der Mitschnitt länger als 99 Sekunden dauert.
3. Drücken Sie die [STOP]-Taste, um die Aufzeichnung zu stoppen. Sie hören einen kurzen Signalton.

***Hinweis*:** Drücken Sie unbedingt zum Ende des Mitschnitts die [STOP]-Taste, da das Gerät ansonsten im Aufnahme-Modus bleibt und die Mitschnitt-Zeit bis zum Speicher-Ende zählt.

Einen MITSCHNITT abspielen:

Um einen **MITSCHNITT** abzuspielen, drücken Sie die [PLAY]**-Taste**. Der **MITSCHNITT** wird mit den normalen Nachrichten abgespielt (siehe Punkt 5.3 "Nachrichten abhören").
Die Aufzeichnung wird auf dem **DISPLAY** gezählt wie eine eingehende Nachricht und benutzt die normale Aufzeichnungszeit.

5.8 Backup-Batterie, Stromausfall

Ihr Gerät sollte nach Möglichkeit mit einer 9-Volt-Alkaline-Blockbatterie versorgt werden. Die Batterie sorgt bei einem Stromausfall, oder wenn Sie beispielsweise das Gerät vom Stromnetz nehmen, dafür, daß Ihr Ansagetext und die aufgenommenen Nachrichten erhalten bleiben.
Klappen Sie den Batteriefachdeckel am oberen Teil Ihres Gerätes auf und legen Sie die Batterie in die Batterie-Halterung ein.

Eine 9-Volt-Alkaline-Batterie versorgt Ihr Gerät bei einem Stromausfall für etwa 8-10 Stunden mit Strom. Im Normalfall müssen Sie die Batterie etwa einmal im Jahr gegen eine neue austauschen, wenn Sie keinen Stromausfall hatten.

Die **BATTERIE-LOW-LED** leuchtet auf, wenn die Batterie schwach oder leer ist. Wechseln Sie sie dann gegen eine neue aus. Sie können jede handelsübliche 9-Volt-Alkaline-Blockbatterie benutzen.

Wenn es einen Stromausfall gab, so hat die Backup-Batterie dafür gesorgt, daß Ansagetext und aufgenommene Nachrichten erhalten blieben.
Das **DISPLAY** zeigt im Falle des Stromausfalls keine Anzeige, sondern ist dunkel. Versorgen Sie Ihr Gerät mit Strom und hören Sie Ihre Nachrichten ab.

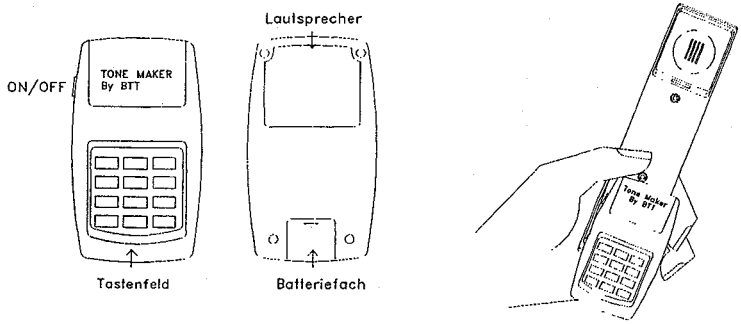
Wichtiger Hinweis: Öffnen Sie nicht den Batteriefachdeckel, bevor Sie das Gerät mit Strom versorgt haben, da ansonsten der Speicher gelöscht wird. Wollen Sie die Batterie wechseln, so vergewissern Sie sich, daß Ihr Gerät mit Strom versorgt ist, bevor Sie die alte Batterie herausnehmen. **Trennen Sie jedoch bei einem Batteriewechsel aus Sicherheitsgründen Ihr Gerät vom TAE-Anschluß.**
Wichtiger Hinweis: Solange der Batteriefachdeckel aufgeklappt ist, leuchtet die **BATTERIE-LOW-LED**. Schließen Sie den Deckel, so erlischt die Anzeige, wenn die Batterie genug Leistung hat und richtig eingelegt wurde.

Falls keine Batterie eingelegt war, blinkt das **DISPLAY** mit der Anzeige **"00"**, um anzuzeigen, daß die Stromversorgung unterbrochen war. Der Speicher ist dann gelöscht.
Die **BATTERIE-LOW-LED** leuchtet, wenn keine Batterie installiert oder die Batterie leer ist. Im Falle eines Stromausfalls ist der Speicher dann gelöscht.

6 FERNABFRAGE

6.1 Fernabfragesender

Mit Ihrem neuen Gerät haben Sie einen Anrufbeantworter, den Sie auch mit einer Fernabfrage bedienen können. Eine Fernabfrage können Sie bei Ihrem Fachhändler beziehen.



An dem Fernabfrage-Sender ist ein **ON/OFF**-Schalter, den Sie zum Einschalten auf **ON** stellen müssen. Benutzen Sie Ihre Fernabfrage nicht, so schalten Sie den Sender aus (**OFF**), um die Lebensdauer der Batterien zu verlängern.

Den Sender benutzen Sie, indem Sie den Lautsprecher auf der Rückseite des Senders an die Sprechmuschel des Telefonhörers halten (siehe Abbildung).
Wenn Sie nun die entsprechenden Nummern auf der Zahlentastatur drücken, werden diese zum Anrufbeantworter gesendet, der diese dann als Befehle interpretiert.

Hinweis: Sie können Ihren Anrufbeantworter auch ohne Sender fernbedienen, wenn Sie mit einem Telefon mit Tonwählverfahren (MFV) telefonieren. Diese Funktion ist erkennbar an den verschiedenen Tönen, die beim Wählen mit dem Telefon hörbar sind. In dem Fall können Sie direkt über die Tastatur des Telefons im Tonwählverfahren (MFV) Ihren Anrufbeantworter fernbedienen. Besitzt das Telefon nur das standardmäßige Pulswählverfahren, benutzen Sie bitte den Fernabfragesender.

6.2 Batterien für den Fernabfragesender

Die Lebensdauer der im Fernabfragesender eingebauten Batterien hängt von der Häufigkeit der Benutzung ab, sie liegt aber in der Regel bei über einem Jahr. Wenn Sie merken, daß der Ton leiser wird und nicht mehr sauber klingt (verzerrt), oder kein Ton mehr zu hören ist, dann wechseln Sie beide Batterien aus, niemals nur eine.

6 FERNABFRAGE

6.3 Fernabfrage-Geheimcode

Programmieren Sie eine zweistellige Zahl zwischen 00 und 99 als FERNABFRAGE-GEHEIMCODE, wie unter Punkt 4.5 beschrieben.

Hinweis: Bei einem Stromausfall oder schwachen oder verbrauchten Backup-Batterien programmiert sich das Gerät immer wieder auf den werksmäßigen Code **11**. Sollte Ihr Gerät einmal nicht auf Ihren persönlichen Fernabfrage-Geheimcode reagieren, versuchen Sie es mit **11**. Erfolgt auch dann keine Reaktion, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

6.4 Anrufbeantworter fernbedienen / Nachrichten abhören

Rufen Sie Ihr Gerät von einer beliebigen Telefon aus an. Ihr Gerät antwortet mit dem Ansagetext.

1. Drücken Sie Ihren **FERNABFRAGE-GEHEIMCODE**, während der Ansagetext zu hören ist, indem Sie ohne lange Pause hintereinander die zwei Ziffern auf der Nummerntastatur Ihres Fernabfragesenders drücken. (siehe Punkt 4.5 " Fernabfrage-Geheimcode programmieren"). Der Ansagetext wird unterbrochen.
2. Sie hören zwei Signaltöne.
3. **Um Nachrichten abzuhören,** drücken Sie bitte die **2**, oder drücken Sie den entsprechenden Code für andere Funktionen.

Hinweis: Lange Pausen zwischen den zwei Ziffern bewirken, daß das Gerät entweder den Code nicht erkennt oder die Verbindung unterbricht.

6.5 Fernabfrage-Funktionen

Nachdem Sie Ihr Gerät angerufen haben und Ihren FERNABFRAGE-GEHEIMCODE eingegeben *haben, hören Sie zwei Signaltöne.*
Die folgenden Funktionen sind danach möglich:

NACHRICHTEN ABSPIELEN: Drücken Sie **2**
NEUE NACHRICHTEN ABSPIELEN: Drücken Sie **9**
(**Neue Nachrichten** sind Nachrichten, die aufgenommen wurden, nachdem Sie das letzte Mal Ihre Nachrichten abgehört und erhalten haben.)
EINEN NEUEN FERNABFRAGECODE CODIEREN: Drücken Sie **4 9**
EINEN NEUEN ANSAGETEXT AUFNEHMEN: Drücken Sie **4 2**
EINE MEMO HINTERLASSEN: Drücken Sie **4 5**
GERÄT FERNAUSSCHALTEN: Drücken Sie **7**
RAUMÜBERWACHUNG: Drücken Sie **0**

6 FERNABFRAGE

WÄHREND SIE NEUE ODER ALLE NACHRICHTEN ABHÖREN, können Sie:

- die Taste **8** drücken, um eine **PAUSE** während des Abhörens einzulegen.
Drücken Sie noch einmal die **8**, um die **PAUSE** zu **BEENDEN** und **WEITER ABZUSPIELEN**.

- die Taste **1** drücken, um eine Nachricht **ZURÜCKZUSPRINGEN**. Das Gerät bricht die Wiedergabe ab und springt auf den Anfang der vorherigen Nachricht und spielt diese vor. Wiederholen Sie die Eingabe **1**, um weiter rückwärts in den Nachrichten zu suchen.

- die Taste [#] drücken, um eine Nachricht zu **ÜBERSPRINGEN**. Das Gerät bricht die Wiedergabe ab und springt an den Anfang der nächsten Nachricht und spielt diese vor. Wiederholen Sie die Eingabe [#], um weiter vorwärts in den Nachrichten zu suchen.

- die Taste **3** drücken, um **eine einzelne Nachricht** zu **LÖSCHEN**. Drücken Sie die Taste **3**, während die Nachricht abspielt. Sie hören einen kurzen Signalton und die gerade abspielende Nachricht wird gelöscht.
Weitere einzelne Nachrichten können während des Abhörens wie beschrieben gelöscht werden.
Hinweis: Alle Nachrichten können erst nach dem Abhören aller Nachrichten gelöscht werden.

Am Ende der Wiedergabe hören Sie zwei Signaltöne.

Sie haben jetzt mehrere Möglichkeiten:

1. Sie tun nichts:
Das Gerät verläßt den Wiedergabe-Modus, und nach etwa 30 Sekunden ohne Code-Eingabe schaltet es automatisch ab.

2. Sie löschen alle Nachrichten:
Sie können jetzt die Tasten **4 7** drücken, um **ALLE NACHRICHTEN** zu **LÖSCHEN**. Sie hören zwei Signaltöne zur Bestätigung.
Wenn Sie keinen Befehl zum Löschen geben, bleiben die Nachrichten automatisch erhalten.

3. Sie können den Hörer einhängen:
Das Gerät schaltet ab und stellt sich wieder auf Aufnahmebereitschaft. Ihre Nachrichten, sofern Sie sie nicht gelöscht haben, bleiben erhalten.

4. Sie geben einen Funktionscode ein:
Geben Sie den entsprechenden Funktionscode ein, um das Gerät weiter zu bedienen.

Hinweis: Mit der Taste [*] können Sie jede Funktion abbrechen. Das Gerät befindet sich weiterhin im Fernabfragemodus und Sie können einen weiteren Funktions-Code eingeben, um Ihr Gerät weiter per Fernabfrage zu bedienen.

6 FERNABFRAGE

6.6 Ansagetext ändern

Nachdem Sie Ihren GEHEIMCODE eingegeben haben, hören Sie zwei Signaltöne.

1. Drücken Sie die Tasten **4 2**, wenn Sie Ihren ANSAGETEXT ändern möchten. Sie hören zwei kurze Signaltöne und können mit der Aufnahme beginnen.
2. Nachdem Sie Ihren neuen ANSAGETEXT aufgenommen haben, drücken Sie [*]. Sie hören zwei kurze Signaltöne.
3. Der neue ANSAGETEXT wird Ihnen vorgespielt. Danach hören Sie zwei kurze Signaltöne.
   Sie können jetzt auflegen oder mit einem weiteren Funktions-Code Ihr Gerät fernbedienen.

Hinweis: Wenn kein Ansagetext aufgesprochen war, können Sie den Ansagetext nicht per Fernabfrage ändern. Der Ansagetext kann auch durch einen Stromausfall ohne Backup-Batterie gelöscht worden sein. In dem Fall hören Sie bei einem Anruf Ihres Gerätes nur einen kurzen Signalton. Ein neuer Ansagetext muß direkt am Gerät aufgenommen werden.

6.7 Ein MEMO hinterlassen

Um eine MEMO-Nachricht zu hinterlassen, die wie andere Nachrichten abgespielt wird:

1. Drücken Sie die Tasten **4 5**. Sie hören zwei kurze Signaltöne und können Ihre Nachricht hinterlassen.
2. Wenn Sie Ihre Nachricht beendet haben, drücken Sie [*].

Sie können jetzt auflegen oder mit einem weiteren Funktionscode Ihr Gerät fernbedienen.

6.8 Den Fernabfrage-Geheimcode ändern

1. Drücken Sie die Tasten **4 9**. Sie hören zwei kurze Signaltöne.
2. Geben Sie einen neuen zweistelligen Fernabfrage-Geheimcode ein. (Vermeiden Sie lange Pausen, wenn Sie die zwei Zahlen hintereinander auf dem Fernabfrage-Sender drücken). Sie hören zwei kurze Signaltöne zur Bestätigung.

Sie können jetzt auflegen oder mit einem weiteren Funktionscode Ihr Gerät fernbedienen.

Hinweis: Erst wenn Ihnen das Gerät den neuen Fernabfrage-Geheimcode durch die Signaltöne bestätigt hat, ist er auch gespeichert. Sollten Sie vorher den Hörer auflegen beziehungsweise die Signaltöne noch nicht gehört haben, ist noch der alte Fernabfrage-Geheimcode gespeichert.

6.9 Fernausschalten

Sie können Ihr Gerät mit dem Funktionscode **7** ausschalten, wenn Sie nicht möchten, daß Ihr Anrufbeantworter eingehende Gespräche beantwortet.

Nachdem Sie Ihr Gerät angerufen haben und Ihren Geheimcode eingegeben haben, hören Sie zwei kurze Signaltöne.

Drücken Sie die Taste **7**, um den Anrufbeantworter auszuschalten.
Sie hören zwei kurze Signaltöne zur Bestätigung.

Wenn Sie Ihr Gerät mit dem Funktionscode **7** ausgeschaltet haben, so können Sie, bevor Sie auflegen, noch weitere Funktionen nutzen. Nach Beendigung Ihres Anrufs bleibt das Gerät ausgeschaltet.

6 FERNABFRAGE

6.10 Ferneinschalten

Wenn Ihr Gerät ausgeschaltet ist und Sie es einschalten möchten, rufen Sie das Gerät an und lassen Sie es 10mal klingeln. Das Gerät sendet drei Signaltöne, der Ansagetext wird nicht vorgespielt und Sie können keine Nachricht hinterlassen. Geben Sie Ihren Geheimcode ein.
Nachdem Sie Ihren Geheimcode eingegeben haben, hören Sie zwei kurze Signaltöne.
Drücken Sie die Taste **6**, um den Anrufbeantworter einzuschalten. Sie hören zwei kurze Signaltöne zur Bestätigung.
Sie können dann auflegen, wenn Sie nicht noch weitere Funktionen nutzen möchten. Ihr Gerät ist nun eingeschaltet.

6.11 Raumüberwachung

Die Funktion Raumüberwachung dient dazu, daß Sie während Ihrer Abwesenheit überprüfen können, ob Geräusche in der Umgebung des Anrufbeantworters zu hören sind. Diese Funktion ist zum Beispiel praktisch, wenn Sie hören möchten, ob Ihre (Klein-)Kinder schlafen oder ob sich jemand unerlaubt im Raum aufhält.
Nachdem Sie Ihr Gerät angerufen und Ihren Ansagetext mit dem Geheimcode unterbrochen haben, hören Sie zwei kurze Signaltöne.

1. Drücken Sie die Taste **0**. Sie hören zwei kurze Signaltöne. Der Raum wird für ca. 1 Minute abgehört. Danach hören Sie zwei kurze Signaltöne.
2. Drücken Sie noch einmal die Taste **0** um eine weitere Minute mitzuhören. Sie hören zwei kurze Signaltöne.
3. Wird innerhalb von 30 Sekunden kein Funktionscode gedrückt, hören Sie drei kurze Signaltöne und Ihr Gerät schaltet automatisch ab.

Hinweis: Sie können die Raumüberwachung durch Drücken der Taste [*] unterbrechen.

Hinweis: Wenn Sie das Gerät zur Raumüberwachung nutzen wollen, empfiehlt es sich, vorher die Klingellautstärke des Basisgerätes LEISE zu stellen. Damit können Sie verhindern, daß beispielsweise schlafende Kinder durch Ihren Anruf geweckt werden. Beachten Sie den entsprechenden Punkt 3.9 "Lautstärke der Klingel".

6.12 Aufnahmekapazität

Wenn die Speicherkapazität Ihres Gerätes erschöpft ist, also keine Nachrichten mehr aufgenommen werden können, springt das Gerät nicht wie eingestellt an, sondern antwortet erst nach dem 10. Klingelzeichen mit drei kurzen Signaltönen. Der Ansagetext wird nicht vorgespielt.
Sie können nach den drei Signaltönen Ihren Geheimcode eingeben und die Nachrichten abhören und löschen, damit wieder Speicherkapazität frei wird.
(Die Displayanzeige an Ihrem Gerät wechselt zwischen " F" und " Anzahl der Gespräche" , wenn die Speicherkapazität erschöpft ist).

7 FUNKTELEFON

7.1 Normales Wählen

Werksmäßig ist Ihr Gerät so eingestellt, daß Sie zur Holung einer Amtsleitung die Taste drücken müssen. Sie können das Gerät jedoch auch dahingehend einstellen, daß es sich automatisch einschaltet, wenn es vorher auf der Ladestation lag. (Bitte beachten Sie den Punkt 7.15 "Automatisches oder manuelles Einschalten des Hörers".)

Um zu telefonieren:

1. Drücken Sie die Taste . Die rote LED-Anzeige am Handgerät blinkt solange, bis eine Funkverbindung vom Handgerät zur Basis hergestellt ist. (Im **DISPLAY** sehen Sie die Symbole und kurz die Gerätenummer 1-6, wenn Sie mehrere Handgeräte betreiben; siehe Teil 9 "Betrieb mit mehreren Handgeräten - Multilink"). Anschließend schalten die rote LED-Anzeige am Basistelefon und die rote LED-Anzeige am Handgerät auf Dauer.
2. Wenn Sie das Freizeichen hören, wählen Sie wie üblich die gewünschte Nummer.
3. Sobald Sie Ihr Gespräch beendet haben, legen Sie entweder das Handgerät in die Ladestation zurück, oder drücken Sie die Taste erneut.
4. Die rote LED-Anzeige am Handgerät und die rote LED-Anzeige an der Ladestation erlöschen.

7.2 Check-Funktion und Vorwählen

Check-Funktion

Mit der Check-Funktion können Sie sich gespeicherte Rufnummern im **DISPLAY** anzeigen lassen, ohne daß Sie die angezeigte Nummer anwählen.

Das Handgerät muß ausgeschaltet sein! (Die rote LED-Anzeige am Handgerät darf nicht leuchten).

Gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste und dann eine der Kurzwahlnummern 1-9. Die gespeicherte Nummer wird auf dem **DISPLAY** angezeigt.
2. Sie können sich anschließend weitere gespeicherte Kurzwahlnummern anzeigen lassen, indem Sie die Displayanzeige mit der Taste löschen und dann die oben beschriebene Tastenfolge wiederholen.
3. Die zuletzt von Hand angewählte Rufnummer läßt sich mit der Taste anzeigen.
4. Sobald Sie keine weitere Nummer überprüfen möchten, legen Sie das Handgerät zurück auf die Basis oder drücken Sie die Taste . Das Gerät geht in den Stand-by-Modus über.

Vorwählen

Das Handgerät muß ausgeschaltet sein! (Die rote LED-Anzeige am Handgerät darf nicht leuchten).

1. Lassen Sie sich wie unter Check-Funktion beschrieben eine Nummer aus dem Speicher anzeigen oder geben Sie eine manuelle Nummer ein. Sie können auch eine Nummer aus dem Speicher manuell vervollständigen, indem Sie nach der Anzeige auf dem **DISPLAY** weitere Ziffern eingeben.
2. Drücken Sie die Taste . Das Telefon wählt jetzt die eingegebene Nummer.
3. Sobald Sie Ihr Gespräch beendet haben, legen Sie entweder das Handgerät in die Ladestation zurück, oder drücken Sie die Taste .
4. Die rote LED-Anzeige am Handgerät und die rote LED-Anzeige am Basistelefon erlöschen.

Hinweis: Wollen Sie eine angezeigte Rufnummer nicht anwählen, drücken Sie die Taste , um die Displayanzeige zu löschen. (Die Rufnummern bleiben im Kurzwahl- bzw. Wahlwiederholspeicher erhalten.)

7 FUNKTELEFON

7.3 Beantwortung eines ankommenden Anrufes

Bei Ertönen eines Anrufsignals nehmen Sie das Handgerät aus der Ladestation oder falls das Handgerät nicht in der Ladestation liegt:

1. Drücken Sie die Taste .
2. Die rote LED-Anzeige am Handgerät und die rote LED-Anzeige der Ladestation leuchten.
3. Sobald Sie das Gespräch beenden möchten, drücken Sie erneut die Taste , oder legen Sie das Handgerät in die Ladestation zurück.
4. Die rote LED-Anzeige am Handgerät und die rote LED-Anzeige an der Ladestation erlöschen.

7.4 Wahlwiederholung

Ihr Telefon speichert generell die von Ihnen zuletzt gewählte Rufnummer.
Ist der angerufene Teilnehmer besetzt oder nimmt er nicht ab, kann die zuletzt gewählte Rufnummer automatisch wiederholt werden.

1. Nehmen Sie das Handgerät aus der Ladestation, oder drücken Sie die Taste .
2. Drücken Sie die Wahlwiederholungstaste .
3. Die zuletzt gewählte Nummer wird automatisch wiedergewählt und auf dem **DISPLAY** angezeigt.

Hinweis: Der Speicher für die Wahlwiederholung hat eine maximale Kapazität von 23 Ziffern. Falls eine Telefonnummer länger als 23 Ziffern ist, so werden die letzten Ziffern nicht gespeichert.

7.5 Kurzwahl

Ihr Telefon verfügt über einen Kurzwahlspeicher. Hier können Sie bis zu neun Telefonnummern speichern und durch Kurzwahl abrufen:

Speichern einer Nummer im Kurzwahlverfahren
Das Handgerät muß ausgeschaltet sein! (Die rote LED-Anzeige am Handgerät darf nicht leuchten).

1. Drücken Sie die Taste .
2. Die rote LED-Anzeige leuchtet, das **DISPLAY** zeigt das Symbol .
3. Geben Sie die Rufnummer ein, die Sie speichern möchten (maximal 23 Ziffern).
4. Drücken Sie die Taste .
5. Drücken Sie die Zifferntaste unter der Sie die Nummer speichern möchten, zum Beispiel die "5" .
6. Ein Signal-Ton bestätigt die korrekte Programmierung und die rote LED-Anzeige erlischt.
7. Notieren Sie sich die Kurzwahlnummer.

Abrufen einer Nummer aus dem Kurzwahlverzeichnis

1. Nehmen Sie das Handgerät aus der Ladestation und betätigen Sie die Taste .
2. Drücken Sie die Taste .
3. Wählen Sie die Ziffer zwischen 1-9, unter der Sie die gewünschte Telefonnummer gespeichert hatten.

Hinweis: Die Ziffer 0 kann nicht mit einer Kurzwahlnummer belegt werden. Wird dies versucht, ertönt ein langer Signalton.

7 FUNKTELEFON

7.6 "R" Taste

Die [R] -Taste hat Flash-Funktion und kann bei den meisten modernen Nebenstellenanlagen verwendet werden. Sie dient meistens zur Umschaltung zwischen externen und internen Gesprächen.
Ihr Telefon ist werkseitig auf den Betrieb in einem öffentlichen Fernsprechnetz eingestellt. Möchten Sie es jedoch an eine Nebenstellenanlage anschließen, empfehlen wir Ihnen, sich an Ihren Telefontechniker zu wenden, da das Gerät eventuell umprogrammiert werden muß, um einen optimalen Betrieb zu ermöglichen.

Automatisches Einfügen von Pausen in Nebenstellenanlagen
Innerhalb von Nebenstellenanlagen ist es notwendig, daß nach der Amtsanlassung (mit Flash-Taste oder einer Kennziffer) auf den Amtswählton (Freizeichen) gewartet wird.
Wenn Sie im Nebenstellenbetrieb Rufnummern in den Kurzwahlspeicher speichern wollen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Hinweis: Das Handgerät muß ausgeschaltet sein (die rote LED-Anzeige darf nicht leuchten).

1. Drücken Sie die Taste [⇔]; die rote LED-Anzeige leuchtet, das **DISPLAY** zeigt [⇔].
2. Drücken Sie die Amtsanlassungsziffer, zum Beispiel "0"
3. Drücken Sie die Taste [●]. Das **DISPLAY** zeigt das Symbol [U] (Pause).
4. Geben Sie die Rufnummer ein, die Sie speichern möchten (maximal 23 Ziffern).
5. Drücken Sie die Taste [→●].
6. Ordnen Sie mittels der Zifferntasten 1-9 der soeben eingegebenen Telefonnummer einen Speicherplatz zu.
7. Ein Signalton bestätigt die korrekte Programmierung. Die rote LED-Anzeige erlischt.
8. Notieren Sie die Kurzwahlnummer. Bei jedem Wählen der vorgegebenen Kurzwahlnummer entsteht automatisch eine Pause zwischen der Amtsanlassungsziffer und der gewählten Rufnummer.

7.7 Stummschaltung

Während eines Gespräches können Sie das Mikrofon des Handgerätes durch Betätigung der Taste [⊠] abschalten. Das Symbol [⊠] blinkt auf dem **DISPLAY** und die Funktion wird akustisch durch kurze Signaltöne angezeigt. Der Teilnehmer kann Sie nicht hören. Wenn Sie die Taste [⊠] noch einmal betätigen, ist die Verbindung wiederhergestellt.
Bei Auflegen des Hörers ist auch die Stummschaltung beendet.
Hinweis: In der Funktion Vorwählen (siehe Punkt 7.2 Check-Funktion und Vorwählen) dient die [⊠] -Taste zum Löschen der Displayanzeige.

7.8 Kurzzeitig auf MFV (Tonwahlverfahren) umschalten

Ist Ihr Telefon auf IWV (Pulswahlverfahren) eingestellt, dann können Sie kurzfristig auf MFV (Tonwahlverfahren) umschalten. Diese Funktion ist für bestimmte Dienste der Telekom (zum Beispiel Cityruf) oder für die Aktivierung der Fernabfrage-Funktionen von Anrufbeantwortern gedacht.
Gehen Sie wie folgt vor:

1. Nehmen Sie den Hörer ab oder drücken Sie die [☎] Taste, und wählen Sie wie üblich (im IWV) die Rufnummer des Telekom-Dienstes oder des Anrufbeantworters.
2. Drücken Sie die Taste [✳]. Das **DISPLAY** zeigt das Symbol [⊓]. Damit ist das MFV-Wahlverfahren eingestellt. (Durch das Drücken der Taste [✳] wird eine Pause von drei Sekunden eingelegt).
3. Wählen Sie die Zahlen des Codes.
4. Nach dem Auflegen des Hörers oder Drücken der Taste [☎] ist das IWV-Wahlverfahren wieder eingestellt.

7 FUNKTELEFON

7.9 Reichweiten- und Batterie-Alarm

Reichweiten-Alarm

Verlassen Sie während eines Gespräches die Reichweite Ihrer Basistelefons, so ertönt ein akustisches Warnsignal. In diesem Fall sollten Sie versuchen, sich Ihrem Basistelefon so zu nähern, bis das Warnsignal verstummt. Andernfalls wird die Verbindung nach 15 Sekunden unterbrochen.

Batterie-Alarm

Ihr schnurloses Telefon hat wiederaufladbare Akkus. Im vollgeladenen Zustand reicht die Akku-Kapazität für ein Dauergespräch von 5-6 Stunden. Die Betriebsbereitschaft beträgt etwa 60 Stunden, abhängig von Anzahl und Dauer der einzelnen Gespräche. Wenn die Kapazität des Akku nur noch 30% beträgt, wird dies während eines Telefonats durch das Batteriesymbol **BAT** auf dem **DISPLAY** angezeigt. Das Batteriesymbol **BAT** blinkt, und zusätzliche Signaltöne zeigen Ihnen an, wenn noch etwa 10 Minuten Sprechzeit verbleiben.

Danach bricht das Gerät die Verbindung mit einem langen Signalton ab.

Das Handgerät sollte zum Laden in die Ladestation gelegt werden.

Hinweis: Wenn der Akku schon sehr schwach oder leer ist, wird die Verbindung abgebrochen, ohne daß der Batterie-Alarm Sie darauf hinweist. Legen Sie auch in diesem Fall Ihr Gerät zum Laden in die Ladestation.

7.10 Programmierung des Telefons

Die folgenden Programmiermöglichkeiten dienen der Anpassung des Telefons an Ihre persönlichen Anforderungen. Zur Inbetriebnahme sind nicht alle in diesem Kapitel beschriebenen Programmierungen erforderlich.

Hinweis: **Für alle Programmierungen muß das Handgerät ausgeschaltet sein. Die rote LED-Anzeige am Handgerät darf nicht leuchten.**

Einige der Programmiervorgänge erfordern, daß zum Abschluß das Handgerät in die Ladestation gelegt wird. Dies ist notwendig bei Programmierungen, die die Parameter des Basistelefons verändern und wird durch zwei kurz hintereinanderfolgende Signaltöne bestätigt. In dem Fall müssen Sie zuerst Ihr Basistelefon und die Ladestation mit dem Programmierkabel verbinden. Stecken Sie das Programmierkabel mit dem kleinen Stecker in die Buchse DATA an der Rückseite der Ladestation und mit dem großen Stecker in die Telefonkabel-Anschlußbuchse (anstelle des Telefon-Anschlußkabels) an der Rückseite des Basistelefons.

Stellen Sie sicher, daß Basis und Ladestation mit Strom versorgt sind.

Wird eine Programmiersequenz nicht beendet, kehrt das System nach einigen Sekunden in den Grundzustand zurück.

Jede Programmierung kann jederzeit durch Betätigen der Taste ☎ oder durch Auflegen des Handgerätes in die Ladestation unterbrochen werden.

Im Zusammenhang mit der Taste [⇔] dürfen nur Tastenfolgen betätigt werden, die in der Anleitung beschrieben sind.

7.11 Tastenanschlag-Laut

Ihr Telefon ist ab Werk so programmiert, daß beim Drücken einer Taste ein Ton hörbar ist. Dieser Tastenanschlag-Laut kann abgestellt werden.

1. Drücken Sie die Taste [⇔]. Das **DISPLAY** zeigt das Symbol [⇔].
2. Drücken Sie die Taste [⊠].
3. Der Tastenanschlag-Laut ist nicht mehr zu hören.
4. Das Einstellen des Tastenanschlag-Lautes erfolgt wie unter Punkt 1 und 2 beschrieben.

Hinweis: Beim Drücken der Taste ☎ ist immer ein Ton zu hören, dieser kann nicht abgestellt werden.

7 FUNKTELEFON

7.12 Rufzeichenmelodie des Handgerätes

Es ist möglich, drei verschiedene Rufzeichenmelodien Ihres Handgerätes zu programmieren. Dies ist besonders dann empfehlenswert, wenn in einem Raum mehr als ein Handgerät betrieben wird.

1. Betätigen Sie die Taste . Die rote LED-Anzeige leuchtet, das **DISPLAY** zeigt das Symbol .
2. Drücken Sie die Taste INT. Die rote LED-Anzeige blinkt.
3. Drücken Sie die Taste . Die rote LED-Anzeige blinkt.
4. Drücken Sie eine der Ziffern (1), (2) oder (3) für die jeweils gewünschte Rufzeichenmelodie. Diese ertönt einmal zur Bestätigung und die rote LED-Anzeige erlischt.

Hinweis: Für die Funktion "Intercom" ist es nicht möglich, eine Rufzeichenmelodie zu wählen. Beim Intercom ertönt immer das Intercom-Rufzeichen.

7.13 Löschen der Kurzwahlspeicher

1. Betätigen Sie die Taste. Das **DISPLAY** zeigt das Symbol .
2. Die rote LED-Anzeige leuchtet.
3. Drücken Sie die Taste.
4. Wählen Sie mittels Tastatur 1-9 den Speicherplatz aus, den Sie löschen wollen.
5. Ein Signalton bestätigt den Vorgang und die LED-Anzeige erlischt.

Hinweis: Ein Ändern der eingespeicherten Kurzwahlnummer können Sie auch erreichen, indem Sie einfach eine neue Nummer in den jeweiligen Speicher einspeichern. Siehe Punkt 7.5 "Kurzwahl".

Hinweis: Das Löschen des Wahlwiederhol-Speichers erfolgt auf demselben Weg. Anstelle einer der Ziffern 1-9 drücken Sie jedoch die Taste .

7.14 Ändern des Sicherheitscodes

Der Sicherheitscode Ihres Telefons ist ab Werk im Basistelefon programmiert.
Das Handgerät bekommt diesen Code mitgeteilt, wenn es das erste Mal mit dem Basistelefon verbunden wird.
Falls Sie aus Sicherheitsgründen diesen Code ändern wollen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Verbinden Sie die Ladestation und das Basis-Telefon mit dem Programmierkabel. Das Programmierkabel wird an der Rückseite der Ladestation in der Buchse DATA und an der Rückseite des Basistelefons in der Telefonkabel-Anschlußbuchse (anstelle des Telefonkabels) angeschlossen.
2. Betätigen Sie die Taste . Das **DISPLAY** zeigt das Symbol .
3. Die rote LED-Anzeige leuchtet.
4. Drücken Sie die Taste INT.
5. Die LED-Anzeige blinkt.
6. Drücken Sie die Taste .
7. Betätigen Sie die Taste .
8. Legen Sie das Handgerät in die Ladestation zurück. Die LED-Anzeige erlischt und zwei Signaltöne bestätigen den korrekten Programmiervorgang.
9. Das Basistelefon hat nun mittels Zufallsgenerator einen neuen Sicherheitscode aus einer Million Möglichkeiten generiert.

Entfernen Sie das Programmierkabel und schließen Sie das Basistelefon wieder am Telefonanschlußkabel an.

7 FUNKTELEFON

7.15 Automatisches oder manuelles Einschalten des Hörers

Sie haben die Möglichkeit, ganz nach Ihrem Geschmack zu entscheiden, ob sich der Hörer beim Abheben automatisch einschalten soll oder ob Sie zur Amtsholung oder zur Entgegennahme eines ankommenden Telefonates erst einmal die Taste drücken wollen. Ab Werk ist das Handgerät so eingestellt, daß Sie das Telefon manuell einschalten müssen.

Programmierung der automatischen Einschaltung

Um die automatische Einschaltung einzustellen:

1. Drücken Sie die Taste . Das **DISPLAY** zeigt .
2. Die rote LED-Anzeige leuchtet.
3. Drücken Sie die Taste [INT].
4. Die rote LED-Anzeige blinkt.
5. Drücken Sie die Taste [R].
6. Die rote LED-Anzeige erlischt und Sie hören kurze Signaltöne zur Bestätigung der Programmierung. Sie können nun bei ankommenden Telefonaten, oder wenn Sie selbst telefonieren möchten, einfach den Hörer abheben und er schaltet sich automatisch ein.

Hinweis: Wenn Sie das Handgerät von der Ladestation nehmen und innerhalb von 15 Sekunden keine Taste betätigen, trennt das Handgerät automatisch die Funkverbindung und schaltet auf Bereitschaft. Während der 15 Sekunden hören Sie kurze Signaltöne.

Programmierung der manuellen Einschaltung

Wenn Sie die automatische Einschaltung nicht wünschen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste . Das **DISPLAY** zeigt .
2. Die rote LED-Anzeige leuchtet.
3. Drücken Sie die Taste [INT].
4. Die rote LED-Anzeige blinkt.
5. Drücken Sie die Taste .
6. Die rote LED-Anzeige erlischt und Sie hören kurze Signaltöne zur Bestätigung der Programmierung. Sie müssen nun, um ein Telefonat entgegenzunehmen oder um ein Telefonat zu führen, die Taste drücken.

Hinweis: Es wird empfohlen, manuelles Einschalten des Hörers zu programmieren, falls Ihr schnurloses Telefon in Verbindung mit einem Anrufbeantworter benutzt wird.

Hinweis: Wenn Ihr Hörer deaktiviert ist und Sie ein Telefonat beenden möchten, brauchen Sie ihn wie beim aktivierten Hörer nur zurück auf die Ladestation zu legen. Das Gerät schaltet dann automatisch ab. Es ist nicht nötig, zur Beendigung des Gespräches die Taste zu drücken.

Allgemeiner Hinweis:

Funktelefon und Basistelefon können nicht gleichzeitig Amtsgespräche führen.
Wird an der Basis telefoniert, so hören Sie am Funktelefon das Besetztzeichen.
Wird am Funktelefon telefoniert, so hören Sie an der Basis kurze Signaltöne.

8 KOMMUNIKATION ZWISCHEN BASIS- UND FUNKTELEFON

8.1 Intercom-, Auto-Intercom- und Ruf-Funktion

Mit diesem Leistungsmerkmal haben Sie jederzeit die Möglichkeit, Sprachkommunikation zwischen Basistelefon und Funktelefon zu führen. Gleichzeitig können Sie Ihr Handgerät durch die Ruf-Funktion wieder auffinden, falls Sie es einmal verlegt haben sollten.

Intercom von Basis zu Handgerät und Ruf-Funktion

1. Drücken Sie die Taste [INT] an der Basisstation. Das **DISPLAY** zeigt **INT**. Die rote LED-Anzeige auf der Basis blinkt.
2. Am Handgerät ertönt ein Anrufsignal und das **DISPLAY** zeigt **INT**. Die rote LED-Anzeige an der Basis blinkt. Diese Ruf-Funktion kann auch dazu verwendet werden, Ihr verlegtes Handgerät zu orten.
3. Betätigen Sie die Taste [INT] am Handgerät.
4. Eine Intercom-Sprachverbindung von Basisgerät zu Handgerät ist jetzt hergestellt. Während des Intercoms können Sie die Lautstärke an der rechten Seite der Basis mit dem Lautstärkeregler einstellen.
5. Die Intercom-Verbindung kann sowohl am Handgerät als auch an der Basisstation durch Betätigen der Taste [INT] beendet werden.

Hinweis: Falls nach Betätigen eines Intercom-Rufs von der Basis aus das Handgerät den Intercom-Ruf nicht beantwortet, schaltet sich der Anrufton am Handgerät nach 30 Sekunden automatisch ab.

Intercom vom Handgerät zur Basis

Das Handgerät muß ausgeschaltet sein! (Die rote LED-Anzeige darf nicht leuchten).

1. Betätigen Sie die Taste [INT] am Handgerät. Das **DISPLAY** zeigt **INT**.
2. An der Basisstation ertönt ein Anrufsignal.
3. Drücken Sie die Taste [INT] an der Basisstation.
4. Die Intercom-Verbindung zwischen Handgerät und Basisstation ist hergestellt. Während des Intercoms können Sie die Lautstärke an der Basis mit dem Lautstärkeregler einstellen, der sich an der rechten Seite der Basisstation befindet.
5. Die Intercom-Verbindung kann sowohl am Handgerät als auch an der Basisstation durch Betätigen der Taste [INT] beendet werden.

Hinweis: Falls nach Betätigen eines Intercom-Ruf vom Handgerät aus die Basis den Intercom-Ruf nicht beantwortet, schaltet sich der Anrufton an der Basis nach 30 Sekunden automatisch ab.

Auto-Intercom

Sie können Ihr Gerät wahlweise auf Intercom oder Auto-Intercom programmieren. Werkseitig ist Ihr Gerät auf die Funktion Auto-Intercom programmiert. In der Funktion Auto-Intercom schalten sich Lautsprecher und Mikrofon am Basisgerät automatisch nach dem zweiten Rufzeichen ein, ohne daß die Intercom-Taste an der Basis betätigt werden muß. Diese Funktion kann auch zur Raumüberwachung genutzt werden, wenn Sie beispielsweise wissen möchten, ob Ihre (Klein-) Kinder schlafen oder ob sich unbefugte Personen im Raum aufhalten.

Die Funktion Intercom ist wie folgt programmierbar:

1. Verbinden Sie die Ladestation und das Basistelefon mit dem Programmierkabel (siehe Punkt 7.10)
2. Drücken Sie die Taste [⇦]. Die rote LED-Anzeige leuchtet, das **DISPLAY** zeigt [⇦].
3. Drücken Sie die Taste [R]. Die rote LED-Anzeige blinkt.
4. Drücken Sie die Taste [●]. Die rote LED-Anzeige blinkt.
5. Stellen Sie das Handgerät in die Ladestation.

Die rote LED-Anzeige erlischt und Sie hören Kurzsignaltöne.

Die Funktion Auto-Intercom ist wie folgt programmierbar:

1. Verbinden Sie die Ladestation und das Basistelefon mit dem Programmierkabel (siehe Punkt 7.10)
2. Drücken Sie die Taste [⇦]. Die rote LED-Anzeige leuchtet, das **DISPLAY** zeigt [⇦].
3. Drücken Sie die Taste [R]. Die rote LED-Anzeige blinkt.
4. Drücken Sie die Taste [INT]. Die rote LED-Anzeige blinkt.
5. Stellen Sie das Handgerät in die Ladestation.

8 KOMMUNIKATION ZWISCHEN BASIS- UND FUNKTELEFON

8.2 Übergabe eines Amtsgesprächs

Wenn Sie mit dem Basistelefon ein Gespräch über die Amtsleitung führen, können Sie dieses an das Funktelefon übergeben:

1. Drücken Sie am Basistelefon kurz die [INT] -Taste. Die rote LED-Anzeige blinkt.
2. Am Funktelefon ertönt ein Intercom-Anrufton. Es wird jetzt eine Intercom-Verbindung hergestellt, indem der Teilnehmer am Funktelefon die Taste drückt. Die rote LED-Anzeige am Funktelefon leuchtet.
3. Während der Intercom-Verbindung, kann der Teilnehmer an der Amtsleitung Sie nicht hören. Damit können Sie zum Beispiel rückfragen, ob Sie das Gespräch zum Funktelefon weiterverbinden sollen. Das Mikrophon am Basis-Telefonhörer ist während der Intercom-Verbindung ausgeschaltet und das Mikrophon am Basisgerät aktiv.

Sie wollen das Gespräch weiterverbinden:

Basis

Drücken Sie solange auf die [INT] -Taste am Basistelefon, bis Sie kurze Signaltöne über den Lautsprecher hören. Dies signalisiert, daß der Teilnehmer am Funktelefon das Gespräch übernommen hat. Sie können nun den Hörer auflegen. Die rote LED-Anzeige am Basistelefon leuchtet.

Funktelefon

Auf dem **DISPLAY** des Funktelefons erlischt das Symbol INT, wenn an der Basis die [INT]-Taste zur Übergabe gedrückt wird. Der Teilnehmer am Funktelefon muß nun noch einmal die Taste drücken, um die Amtsverbindung zu übernehmen. Er kann dann mit dem Teilnehmer über die Amtsleitung sprechen. Die rote LED-Anzeige am Funktelefon leuchtet.

Sie wollen das Gespräch nicht weiterverbinden:

Um das Gespräch an der Basis weiterzuführen, muß die Intercom-Verbindung gelöst werden.

1. Die Intercom-Verbindung wird seitens des Funktelefons gelöst (durch Auflegen oder Drücken der Taste).
   oder
2. Drücken Sie am Basistelefon wieder kurz die [INT] -Taste.

Sie haben wieder eine Verbindung zu dem Gesprächspartner auf der Amtsleitung.

9 BETRIEB MIT MEHREREN HANDGERÄTEN (MULTILINK)

Ihr Telefon wird in der Grundausstattung mit einem Handgerät ausgeliefert. An einem Basistelefon lassen sich jedoch bis zu 6 Handgeräte betreiben. Hiermit haben Sie die Möglichkeit, ähnlich wie bei einer Telefonanlage, über eine Amtsleitung eine Basis mit 6 Nebenstellen zu betreiben. Zusätzliche Handgeräte und separate Ladestationen können Sie bei Ihrem Fachhändler beziehen.
Die Vorteile liegen darin, daß Ihr Basisgerät zur schnurlosen Gegensprechanlage mit mehreren Teilnehmern wird. Außerdem können Sie die Handgeräte in verschiedenen Räumen (Hobbykeller, Schlafzimmer, Wohnzimmer) deponieren und somit ersparen Sie sich unnötige "Spurts" bei ankommenden Gesprächen.
Bei einem ankommenden Ruf kann ein bevorzugtes oder alle Handgeräte den Anruf signalisieren. Wird ein ankommendes Gespräch von einem Handgerät angenommen, so kann es entweder zu einem bestimmten oder zu allen anderen Handgeräten weitergeleitet werden.
Sollte wider Erwarten die Akkuladung eines Handgerätes während eines Gespräches zu Ende gehen, können Sie das Gespräch auf ein anderes Handgerät umstellen und weitertelefonieren.

10 FUNKTIONSÜBERSICHT

10.1 Basistelefon

Funktion	Tastenfolge	Punkt
Telefonieren		(wählen) 3.1
Wahl bei aufgelegtem Hörer		(wählen) 3.2
Wahlwiederholung	oder	3.3
Rufnummern speichern Kurzwahl	oder , Rufnummer, , (1-9),	auflegen oder 3.4
Kurzwahl	oder , , (1-9)	3.5
Stummschaltung einschalten während eines Gespräches		3.10
Stummschaltung ausschalten während eines Gespräches		3.10
IWV/MFV-Schnellumschalten während eines Gespräches		3.7
Gegensprech-Funktion		8.1
Übergabe eines Amtsgesprächs		
Basis	(sprechen im Intercom) (auflegen)	8.2
Funktelefon	(sprechen im Intercom) (sprechen Amt)	
Umstellung des Wählverfahrens Impulswahl/IWV (P) Mehrfrequenzwahl/MFV (T)	Umschalter IWV/MFV	2.3

10.2 Anrufbeantworter

Funktion	Tastenfolge	Punkt
Gerät einschalten	[EIN/AUS]	4.2
Gerät ausschalten	[EIN/AUS]	4.2
Ansage aufnehmen	[→]; OGM; (sprechen); [STOP]	4.1
Fernabfrage-Geheimcode programmieren	[→]; [NOTIZ MITSCHNITT]; [«] oder [»] (erste Ziffer); [NOTIZ MITSCHNITT]; [«] oder [»] (zweite Ziffer); [NOTIZ MITSCHNITT] (Bestätigung)	4.5
Fernabfrage-Geheimcode anzeigen	[→]; [NOTIZ MITSCHNITT] [NOTIZ MITSCHNITT] [NOTIZ MITSCHNITT]	4.5
Nachrichten abhören	[PLAY]	5.3
Neue Nachrichten abhören	[PLAY] (gedrückt halten)	5.3
Pause während des Abhörens	[STOP]	5.3
SKIP	(während der Wiedergabe) [»]	5.3
Vorwärts spulen	(während der Wiedergabe) [»] (gedrückt halten)	5.3
Rückwärts springen	(während der Wiedergabe) [«]	5.3
Rückwärts spulen	(während der Wiedergabe) [«] (gedrückt halten)	5.3
Einzelne Nachrichten löschen	(während der Wiedergabe) [LÖSCHEN]	5.4
Alle Nachrichten löschen	(nach der Wiedergabe) [LÖSCHEN]	5.4
NOTIZ aufnehmen	[NOTIZ MITSCHNITT] (gedrückt halten;sprechen; [NOTIZ MITSCHNITT] loslassen)	5.5
Mitschneiden während eines Gespräches	[NOTIZ MITSCHNITT]; (Mitschnitt beenden [STOP])	5.7

10.3 Fernabfrage

Den Fernabfrage-Sender benutzen Sie, indem Sie den Lautsprecher auf der Rückseite des Senders an die Sprechmuschel des Telefonhörers halten (siehe Seite 18).
Wenn Sie nun die entsprechenden Nummern auf der Zahlentastatur drücken, werden diese zum Anrufbeantworter gesendet, der diese dann als Befehle interpretiert.

Hinweis: Sie können Ihren Anrufbeantworter auch ohne Sender fernbedienen, wenn Sie mit einem Telefon mit Tonwählverfahren (MFV) telefonieren. Diese Funktion ist erkennbar an den verschiedenen Tönen, die beim Wählen mit dem Telefon hörbar sind. In dem Fall können Sie direkt über die Tastatur des Telefons im Tonwählverfahren (MFV) Ihren Anrufbeantworter fernbedienen. Besitzt das Telefon nur das standardmäßige Pulswählverfahren, benutzen Sie bitte den Fernabfragesender.

Funktion	Tastenfolge	Punkt
Nachdem Sie Ihr Gerät angerufen und Ihren FERNABFRAGE-GEHEIMCODE eingegeben haben, hören Sie zwei Signaltöne. Folgende Funktionen sind danach möglich:		
Nachrichten abspielen	**2**	6.5
Neue Nachrichten abspielen	**9**	6.5
Fernabfrage-Code programmieren	**4 9**	6.8
Ansagetext aufnehmen/ändern	**4 2**	6.6
Memo hinterlassen	**4 5**	6.7
Gerät fernausschalten	**7**	6.9
Gerät ferneinschalten	**6**	6.10
Raumüberwachung	**0**	6.11
Pause	(während der Wiedergabe) **8**	6.5
Pause beenden	**8**	6.5
Nachricht überspringen	(während der Wiedergabe) [#]	6.5
Nachricht zurückspringen	(während der Wiedergabe) **1**	6.5
Einzelne Nachrichten löschen	(während der Wiedergabe) **3**	6.5
Alle Nachrichten löschen	(nach der Wiedergabe) **4 7**	6.5
Funktion abbrechen	[*]	6.5

Hinweis: Lange Pausen bei der Eingabe von zwei aufeinander folgenden Ziffern bewirken, daß das Gerät entweder den Code nicht erkennt oder die Verbindung unterbricht.

10.4 Funktelefon

Bitte beachten Sie, daß die folgenden Funktionen nur ausführbar sind, wenn der Hörer nicht auf der Ladeschale aufgelegt ist, sondern in Betriebsbereitschaft ist. Die rote LED-Anzeige am Handgerät darf nicht leuchten.

Funktion	Tastenfolge	Punkt
Telefonieren	(wählen)	7.1
Telefonieren mit vorwählen	(wählen),	7.2
Anruf entgegennehmen	(sprechen)	7.3
Wahlwiederholung		7.4
Check-Funktion	(1-9)	7.2
Stummschaltung	(während eines Gesprächs)	7.7
IWV/MFV-Schnellumschalten	(während eines Gesprächs)	7.8
Senden eines Rückrufsignals	R (wählen)	7.6
Rufnummern speichern	(wählen) (1-9)	7.5
Wählen aus dem Speicher	(1-9)	7.5
Löschen einer gespeicherten Nummer im Kurzwahlspeicher.. oder Wahlwiederholungsspeicher	(1-9) oder	7.13
Gegensprech-Funktion (Intercom)	INT	8.1
Ab- oder Einstellen des Tastenanschlag-Lautes		7.11
Einstellung der Rufzeichenmelodie	INT , 1,2,3	7.12
Automatische Einschaltung des Hörers deaktivieren	INT	7.15
Automatische Einschaltung des Hörers aktivieren	INT R	7.15

Nachfolgende Funktionen sind nur ausführbar, wenn Basis und Ladestation vorher mit dem Programmierkabel verbunden wurden:

Umstellung des Wählverfahrens auf Tonwahl	INT *	Hörer auf die Ladestation legen	2.3
Umstellung des Wählverfahrens auf Pulswahl	INT #	Hörer auf die Ladestation legen	2.3
Auto-Intercom aktivieren	R INT	Hörer auf die Ladestation legen	8.1
Auto-Intercom deaktivieren	R	Hörer auf die Ladestation legen	8.1

11 HINWEISE

Allgemeiner Hinweis:
Funktelefon und Basistelefon können nicht gleichzeitig Amtsgespräche führen.
Wird an der Basis telefoniert, so hören Sie am Funktelefon das Besetztzeichen.
Wird am Funktelefon telefoniert, so hören Sie an der Basis kurze Signaltöne.

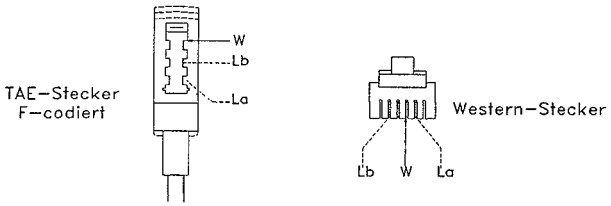
11.1 Fehlersuche

Sollte Ihr Gerät nicht funktionieren, so empfehlen wir Ihnen, folgende Punkte zu überprüfen:

DIE BEREITSCHAFTSANZEIGE DER BASISSTATION LEUCHTET NICHT:
Ist das Basistelefon mit der Netzspannung verbunden?
Dies wird angezeigt durch die rote LED- Anzeige für Betriebsspannung.
Ist der Netzstecker richtig eingesetzt?

IST DAS BASISTELEFON KORREKT MIT DER TELEFON-ANSCHLUSSDOSE VERBUNDEN?
Ist das Telefonkabel mit der TAE-F-Dose und dem Basistelefon verbunden?
Wurde das Originalanschlußkabel verwendet? Beachten Sie nachfolgende Steckerbelegung:

Belegung der Stecker des Telefon-Anschlußkabels:



SIND DIE AKKUS DES HANDGERÄTES VOLL AUFGELADEN (AUFLADEZEIT ETWA 3,5 STUNDEN)?
Wenn die Akkus geladen werden müssen, zeigt das LCD-**DISPLAY** das BAT-Symbol oder keinerlei Anzeige mehr.
Beachten Sie die Punkte 2.2 "Laden des Handgeräte- Akkus" und 7.9 "Batterie-Alarm"

DIE LADEANZEIGE LEUCHTET NICHT:
Steht das Handgerät richtig in der Ladestation?
Ist das Netzteil der Ladestation eingesteckt?
Es ist möglich, daß die Kontakte verschmutzt sind. In diesem Fall reinigen Sie die Kontakte sowohl am Handgerät als auch an der Ladestation mit einem weichen, trockenen Tuch.

BATTERIEANZEIGE LEUCHTET SCHON NACH KURZER GEBRAUCHSZEIT:
Wenn die Batterieanzeige schon nach kurzer Gebrauchszeit leuchtet, laden Sie das Handgerät wenigstens 10 Stunden lang auf. Lesen Sie bitte den Punkt 2.2 "Laden der Handgeräte-Akkus" und gehen Sie entsprechend vor.

IST DAS KORREKTE WAHLVERFAHREN PROGRAMMIERT ?
Wenn Ihr Telefon nicht wählt, programmieren Sie die Basis und das Handgerät auf Impulswahlverfahren.

11 HINWEISE

WIE SIND DIE BETRIEBSBEDINGUNGEN?

Ist die Antenne der Basistelefons in senkrechter Position? Ist das Basistelefon korrekt aufgestellt, das heißt, entfernt von metallischen Gegenständen oder anderen elektrischen Geräten?

Ist die Entfernung von der Basis zum Handgerät nicht zu groß? Dicke Betonwände beeinflussen die Ausbreitung von elektromagnetischen Wellen erheblich und setzen die Reichweite herab.

Arbeitet die Codeerkennung von Basis zu Handgerät einwandfrei?

Bevor Sie das Handgerät erstmals benutzen oder nach einer Tiefentladung (wenn das Gerät für längere Zeit nicht in der Ladestation aufgeladen wurde) ist es notwendig, daß das Handgerät den Sicherheitscode von der Ladestation mitgeteilt bekommt. Lesen Sie hierzu Punkt 7.14 „Ändern des Sicherheitscodes".

WENN IHR GERÄT NICHT ORDNUNGSGEMÄSS FUNKTIONIERT

Wenn zum Beispiel keine Funkverbindung aufgebaut wird, obwohl die Akkus geladen sind, führen Sie bei Ihrem Basisgerät ein RESET durch, indem Sie das Netzteil kurz abziehen. Schließen Sie das Gerät dann wieder an.

DER ANRUFBEANTWORTER IST EINGESCHALTET, ABER KEINE FUNKTION ARBEITET:

Drücken Sie leicht die RESET-Taste unter dem Batteriefachdeckel mit einem spitzen Gegenstand (Kugelschreibermine oder ähnliches). Alle gespeicherten Daten werden gelöscht. Nehmen Sie einen neuen ANSAGETEXT auf und geben Sie den Fernabfrage-Geheimcode wieder ein.

DER ANRUFBEANTWORTER ARBEITET NICHT:

Ist das Telefonanschlußkabel mit der Telefonbuchse verbunden ?

Ist das Netzteil mit dem Gerät und der Steckdose verbunden ?

Steht der EIN/AUS Schalter auf EIN ?

DER ANRUFBEANTWORTER IST EINGESCHALTET; NIMMT ABER NICHT AUF:

Ist die Aufnahmekapazität erschöpft ?

DIE ANZEIGE BLINKT IM DISPLAY; ANSAGETEXT UND NACHRICHTEN SIND GELÖSCHT:

Sie hatten einen Stromausfall und keine Back-Up-Batterie. Wiederholen Sie die Einstellungen Ihres Gerätes (Ansagetext, Fernabfrage-Geheimcode-Programmierung)

SIE RUFEN VON AUSSERHALB AN, ABER IHR ANRUFBEANTWORTER SPRINGT NICHT AN:

Möglicherweise haben Sie Ihr Gerät nicht eingeschaltet oder während einer vorherigen Fernabfrage mit dem Funktionscode 7 (versehentlich) das Gerät fernausgeschaltet. Lassen Sie es 10mal klingeln, um zu überprüfen, ob sich das Gerät ferneinschaltet.

IHR ANRUFBEANTWORTER REAGIERT NICHT AUF IHREN EINPROGRAMMIERTEN FERNABFRAGE-GEHEIMCODE:

Haben Sie den richtigen FERNABFRAGE-GEHEIMCODE eingegeben ?

Müssen vielleicht die Batterien im Fernabfrage-Sender ausgetauscht werden ?

Vielleicht gab es während Ihrer Abwesenheit einen Stromausfall und das Gerät hat sich auf den werksmäßigen Code 11 zurückprogrammiert.

Versuchen Sie die Fernabfrage mit 11. Sollte Ihr Gerät noch immer nicht reagieren, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Hinweis: Falls Sie nicht den zugehörigen Fernabfrage-Code-Sender (Option) benutzen, verwenden Sie bitte nur einen hochwertigen Ersatz-Code-Sender. Ansonsten besteht die Gefahr, daß die übertragenen Signale des Code-Senders von Ihrem Anrufbeantworter nicht erkannt werden.

BATTERIE-LOW-ANZEIGE LEUCHTET AUF:

Ist eine Batterie eingelegt ? Falls ja, muß sie vielleicht ausgetauscht werden ?

WICHTIG!
Läßt sich ein Fehler anhand der genannten Liste nicht beheben, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst. Versuchen Sie aber auf keinen Fall, das Gerät selbst zu öffnen oder zu reparieren - es ist ein hochentwickeltes Produkt, dessen Speicher durch statische Aufladung zerstört werden könnten. Bei Eingriffen in das Gerät verfällt außerdem der Garantieanspruch.
Sollten Sie das Gerät zur Reparatur einschicken müssen, müssen Sie immer das Handgerät zusammen mit der Feststation, der Ladeschale, den Anschlußkabeln sowie einer genauen Fehlerbeschreibung einschicken, da sonst eine Reparatur nicht möglich ist.

11.2 Service

Service-Stelle für Reparaturen:
Wenn etwas nicht funktioniert, dann versuchen Sie bitte nicht das Gerät zu öffnen und die Ursache zu ermitteln. Senden Sie bitte Ihr komplettes Gerät:

Anrufbeantworter
Fernabfrage
Ladestation(en)
Handgerät(e)
Steckernetzteil(e)
alle verwendeten Anschlußkabel

möglichst in Originalverpackung und mit ausgefüllter Garantiekarte an:

teknihall Elektronik GmbH
- AMSTRAD Reparatur Service -
Jahnstraße 8-10 B ***Tel: 0 60 71 / 39 02-0***
64859 Eppertshausen ***Fax: 0 60 71 / 3 70 48***

Bitte beachten Sie unbedingt die Garantiebedingungen auf beiliegender Garantiekarte.

11 HINWEISE

Das in diesem Handbuch beschriebene Produkt und Zusatzprodukte werden ständig weiterentwickelt und verbessert. Das vorliegende Handbuch ist dazu gedacht, den Anwender bei der Arbeit zu unterstützen. Die Informationen in diesem Handbuch und in weiterer Produktliteratur werden Ihnen nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt.

SIE ERHALTEN KEINERLEI GARANTIE, WEDER DIREKT NOCH INDIREKT ÜBER DIE EIGNUNG DES PRODUKTES FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. SIE ERHALTEN EBENFALLS KEINERLEI GARANTIE FÜR DIE ABDECKUNG EVENTUELLER VERLUSTE, DIE AUS DER VERWENDUNG DES PRODUKTES ODER DER IN DIESEM HANDBUCH ENTHALTENEN ODER UNTERLASSENEN INFORMATIONEN ENTSTEHEN KÖNNTEN.

Dieses Handbuch kann technische Ungenauigkeiten oder typographische Fehler enthalten. Die hier enthaltenen Informationen werden regelmäßig überarbeitet und Änderungen werden in neuen Auflagen dieser Publikation eingebunden. Das Produkt kann jederzeit verbessert oder verändert werden, ohne daß eine Pflicht zur Information der Kunden bestände.

Das in diesem Handbuch beschriebene Produkt ist nicht für lebenswichtige Funktionen oder für den Einsatz im Zusammenhang mit lebenswichtigen Funktionen ausgelegt, bei denen ein Fehler oder eine Panne zu physischen Schäden oder Verletzungen an Personen führen kann. Der Einsatz des Produktes in diesem Zusammenhang ist untersagt.

Sie sind gehalten, diese Bedienungsanleitung und weitere Produktliteratur aufmerksam zu lesen.

WICHTIGER HINWEIS

Die Bedingungen und Anweisungen in der dem Produkt beigelegten Garantiekarte müssen strikt eingehalten werden.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS FÜR FOLGESCHÄDEN. DER HERSTELLER ÜBERNIMMT KEINE GARANTIE FÜR EVENTUELLE FOLGESCHÄDEN, DIE AUS DER VERWENDUNG DES PRODUKTES ODER DER IN DIESEM HANDBUCH ENTHALTENEN ODER UNTERLASSENEN INFORMATIONEN HERRÜHREN, EINSCHLIESSLICH FINANZIELLER SCHÄDEN, SCHÄDEN AN PERIPHERIEGERÄTEN ODER PRODUKTEN, VERLUST VON PRODUKTIVITÄT ODER ZEIT.

Nichts in diesem Dokument zielt darauf ab, die Rechte des Kunden zu beschränken, wo dies nicht zulässig wäre.

11.3 Sicherheitshinweise- und Pflegetips

Hinweis: Bei direkter Sonnenbestrahlung des Handgerätes über längere Zeit, kann sich die Displayanzeige dunkel färben. Dies ist ein absolut normales Verhalten und reguliert sich selbsttätig nach Abkühlung.

Reinigung: Gehäuseoberflächen mit einem weichen und fusselfreiem Tuch oder einem Antistatiktuch reinigen. Verwenden Sie ein leicht feuchtes Tuch, da sich Ihr Telefon sonst elektrostatisch auflädt und Staub anzieht. Niemals Reinigungsmittel oder gar aggressive Lösungsmittel verwenden. Außer der gelegentlichen Gehäusereinigung ist keine weitere Pflege erforderlich.

Hinweis: Leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz! Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Sie können sie bei einer Sammelstelle für Altbatterien beziehungsweise Sondermüll abgeben. Informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde.

11 HINWEISE

11.4 Technische Daten

System:	CT1+
BZT-Nummer:	A 116 738 F
Frequenzbereich:	885/930 MHz, 2 x 40 Kanäle
Reichweite:	ca. 300 m im Freien
Sicherheit:	Code Austausch zwischen Handgerät und Basis. 1.000.000 verschiedene Kombinationen Code Austausch in Intervallen während der Sendung.
Ton:	Optimale Übertragungsqualität durch Verwendung einer Companderschaltung
Multi-Link-Funktion:	Bis zu 6 Handgeräte an einer Basis verwendbar
Akku:	ca. 60 Stunden im Stand-By-Betrieb ca. 5-6 Stunden Sprechzeit
Ladesystem:	Mikroprozessor gesteuert zur Verlängerung der Akku-Lebenszeit Schnelladen 3,5 Stunden, Erhaltungsladung 18 mA
Abmessungen / Gewicht:	
Basisstation	215 x 156 x 55 mm / 700 g
Handgerät	155 x 53 x 26 mm / 200 g
Ladeschale	63 x 80 x 62 mm / 100 g
Zubehör:	Zusätzliches Handgerät Stand Ladestation